

Montag, 21. Dezember

- 0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)**
Jean Sibelius:
 "Finlandia"
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Eiji Oue
Camille Saint-Saëns:
 Violinkonzert Nr. 3 h-moll op. 61
 Renaud Capuçon
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Alan Gilbert
Franz Schubert:
 Klaviersonate C-dur D 840
 Mitsuko Uchida
Gustav Holst:
 Bläserquintett A-dur op. 14
 Albert-Schweitzer-Quintett
Ernst Krenek:
 Sinfonie Nr. 1 op. 7
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Takao Ukgaya
- 2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**
Carl Maria von Weber:
 "Beherrscher der Geister",
 Ouvertüre op. 27
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Bernhard Klee
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Violinkonzert G-dur KV 216
 Anne-Sophie Mutter
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Gerd Albrecht
Franz Schubert:
 "Sei mir gegrüßt, o Sonne"
 aus der Oper "Alfonso und Estrella"
 Thomas Hampson (Bariton)
 Concentus Musicus Wien
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Johannes Brahms:
 Klaviertrio Nr. 1 H-dur op. 8
 Bel Arte Trio
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 36
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand
- 4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**
Arvo Pärt:
 "Credo"
 Hélène Grimaud (Klavier)
 Rundfunkchor Stockholm
 Sinfonieorchester des
 Schwedischen Rundfunks
 Stockholm
 Leitung: Esa-Pekka Salonen
Othmar Schoeck:
 12 Eichendorff-Lieder op. 30
 Michael Leibungut (Bass)
 Ute Stoecklin (Klavier)
Wilhelm Friedemann Bach:
 Sinfonia F-dur
 Ensemble Tafelmusik
 Leitung: Jeanne Lamon
- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Leonardo Leo:
 Konzert für Violoncello, Streicher
 und Basso continuo Nr. 3 d-moll
 Hidemi Suzuki
 Orchester Van Wassenaer
 Leitung: Makoto Akatsu
Franz Schubert:
 Sonate D-dur D 384
 Anton Steck (Violine)
 Robert Hill (Klavier)
Edvard Grieg:
 "Aus Holbergs Zeit",
 Suite im alten Stil op. 40
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
Wünschen (1)
Gefahren und Nebenwirkungen
 Von Anna Dorothea Schneider
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und**
Information
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 21.12.1960: Ornette Coleman gibt dem
 Free Jazz seinen Namen
 Von Martin Gramlich
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Tierisch menschlich - menschlich
tierisch
 Die Sprache der Tiere
 Von Rainer B. Langen

sind sich Zoologen sicher, dass sie individuelle Namenspfiffe haben. Das bedeutet, sie bilden neue Laute mit einer eigenen Bedeutung. Gibbons und Meerkatzen können bekannten Lauten neue Bedeutungen zuordnen, indem sie sie neu mischen. Und unsere nächsten Verwandten im Tierreich, die Schimpansen, können zwar nicht viele Laute produzieren. Aber die wenigen, die sie beherrschen, können sie gezielt an bestimmte Artgenossen richten. Das alles sind Voraussetzungen, wie sie auch für die menschliche Sprache notwendig sind.

- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Bettina Winkler
"Alle Jahre wieder ..."
 Advents- und Weihnachtslieder (1)
 Die Hirten
- Wir kennen sie, wir lieben sie, wir singen sie - vielleicht auch, weil sie ein Relikt aus der Kindheit sind, weil sie uns das Gefühl von Beständigkeit vermitteln und eine traute Atmosphäre entstehen lassen: die guten alten Advents- und Weihnachtslieder. Doch was sagen uns diese Texte eigentlich? Welche Traditionen, Geschichten und Legenden verbergen sich dahinter? Die vier Musikstunden vor Heiligabend begeben sich auf eine literarische, musikalische und kulturelle Spurensuche nach den Quellen einiger Kunst-, Volks- und Kirchenlieder und den damit verbundenen Bräuchen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Lenor wie ein Parfum inszenieren
 Frank Dopheide über Werbung in einer gesättigten Gesellschaft
 Von Almut Engelen
- "Die Wünsche werden knapp", sagt Frank Dopheide, "wir müssen sie kreieren." Dopheide weiß, wovon er spricht, er ist nicht nur Deutschland-Chef der Werbeagentur Grey, der zweitgrößten Agentur im Lande, er ist auch der erste kreative Werber an der Spitze des Unternehmens. Seitdem der Sportlehrer und Sportjournalist in die Werbebranche wechselte, hat er zahllose Preise gewonnen für seine Ideen. Almut Engelen spricht mit ihm über erfolgreiche Werbung, über Frauen und Kinder als Zielgruppen, über sinnlosen Konsum und über Lenor.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
 Am Mikrophon: Wolfgang Scherer

Johann Gottlieb & Carl Heinrich Graun :

- Concerto in A-Dur für Viola da gamba, Streicher und basso continuo
il gardellino
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für Klavier und Violine B-dur KV 454
Petra Müllejans, Violine
Kristian Bezuidenhout, Fortepiano
Johannes Brahms:
Trio für Klavier, Klarinette und Violoncello a-Moll op. 114
Sharon Kam, Klarinette
Martin Helmchen, Klavier
Gustav Rivinus, Violoncello
Johann Gottlieb & Carl Heinrich Graun :
Concerto in E-Dur für Flöte, Streicher und basso continuo
il gardellino
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
SWR2 Musikstück der Woche:
(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)
Engelbert Humperdinck:
Vorspiel aus der Märchenoper "Hänsel und Gretel"
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Klaus Arp
- Johann Sebastian Bach:**
Französische Suite
Nr. 5 G-dur BWV 816
Jonathan Plowright (Klavier)
Anonymus / Christo Arabadjiev:
"Deine Geburt, Christus, unser Gott"
Ensemble Philippopolis
Ludwig van Beethoven:
12 Variationen über ein Thema aus Händels Oratorium "Judas Maccabaeus" G-dur WoO 45
András Schiff (Klavier)
Miklós Perényi (Violoncello)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Jesu, meine Freude", Choralkantate
Thomanerchor Leipzig
Gewandhausorchester
Leitung: Georg Christoph Biller
Antonín Dvorák:
Violinkonzert a-moll op. 53
Maxim Vengerov
New Yorker Philharmoniker
Leitung: Kurt Masur
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Atemschaukel (18/19)
Roman von Herta Müller
Gelesen von Ulrich Matthes
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Francine Prose: Völlerei.
Die köstlichste Todsünde
Verlag Klaus Wagenbach. Berlin 2009
112 Seiten
10,90 Euro
- Weihnachten naht – und damit auch eine christliche Todsünde: die Völlerei. Zeit also, darüber nachzudenken. Die Amerikanerin Francine Prose hat es in ihrem Buch "Völlerei. Die köstlichste Todsünde" getan. Susanne Mack stellt es heute vor.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Jazztime**
Spielerische Komplexität
Der Pianist Vijay Iyer im Porträt
Von Julia Neupert
- Jahrgang 1971 ist er, indischer Abstammung, studierter Physiker, promovierter Musikwissenschaftler und einer der derzeit aufregendsten Jazzpianisten Amerikas: Vijay Iyer hat mit seinen letzten Veröffentlichungen und Tourneen auch in Europa eindrucksvoll überzeugt – und zwar sowohl Mainstream-Anhänger, als auch Freunde des avancierten zeitgenössischen Jazz. "Historicity" heißt sein jüngstes Album, auf dem nachzuhören ist, wie aktuell man heutzutage noch mit Traditionen spielen kann, ohne anbiedernd oder handzahn zu wirken. Es verwundert nicht, wenn der Autodidakt Iyer als seinen größten Einfluss Thelonious Monk nennt, gleichzeitig aber auch Wert darauf legt, Elemente indischer Kultur und Musik in seine künstlerische Arbeit mit einfließen zu lassen.
- Vijay Iyer:
Ascent/CD: Blood Sutra
Vijay Iyer
- Vijay Iyer:
The Colour Of My Circumference II/CD: In What Language
Vijay Iyer, Mike Ladd
- Vijay Iyer, Steve Lehman/Tyshawn Sorey:
Pivot Point/CD: Door
Vijay Iyer
Steve Lehman
Tyshawn Sorey
- Maya Arulpragasam/Ross Orton/Justine Frischmann/Steve Mackey:
Galang/CD: Historicity
Maya Arulpragasam
Ross Orton
Justine Frischmann
Steve Mackey
- Vijay Iyer:
Mehndi/CD: Tragicomic
Vijay Iyer Quartet
- Leonard Bernstein/Stephan Sondheim:
Somewhere/CD: Historicity
Vijay Iyer Trio:
Vijay Iyer
Stephan Crump
Marcus Gilmore
- Vijay Iyer:
Ghost Time/CD: Door
Vijay Iyer
- Julius Hemphill:
Dogon A.D./CD: Historicity
Vijay Iyer Trio
- Vijay Iyer:
Trident./CD: Historicity
Vijay Iyer Trio
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 16.55 Lesung zum Advent**
Der Traum Josefs
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 Türkisch lernen (21/31)**
Die "Konjugation" von "sein" (Mehrzahl)
Mit Lilo von Plüskow und der Autorin Dilek Güngör
- Anschließend:
Musik mit dem Erköse Ensemble
- Zum Erköse Ensemble gehören drei Brüder, deren musikalisches Familienerbe die Musik der türkischen Zigeuner ist. Für diese Produktion holten sich die Brüder noch Kudsi Ergüner als musikalischen Berater und Flötisten des Ensembles dazu. Ergüner stammt aus Istanbul und lebt seit langem in Paris.
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**
Arrhythmie
Die Poesie des kroatischen Dichters Delimir Rešicki
Von Grace Yoon
- "Ein Kriegstrauma kann man einigermaßen unterdrücken, aber das

ist sehr schwer und es klappt nie vollständig. Eine der Möglichkeiten für mich, um damit zurechtzukommen, war die Poesie. Und zwar eine Poesie, die sich nicht direkt mit dem Krieg beschäftigt, in der der Krieg aber sozusagen "im Off" präsent ist, als eine unaussprechliche Energie, die die Schicksale der Menschen bestimmt. Übrigens ist der Krieg an sich kein besonders interessantes Thema; Menschen schießen aufeinander, Menschen sterben, es spielen sich unzählige und unbeschreibliche Tragödien ab. Mich hat etwas anderes viel mehr interessiert: Ich glaube nämlich dass die Folgen, die der Krieg hinterlässt, noch viel schlimmer sind." (Delimir Rešicki)

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Internationale Pianisten
Oleg Maisenberg (Klavier)

Franz Schubert:

Impromptu c-moll D 899 Nr. 1

Franz Schubert / Franz Liszt:

"Der Wanderer" D 489

"Am Meer" D 957

"Der Doppelgänger" D 957

"Litane" D 343

Franz Liszt:

Variationen über den Basso continuo
aus der h-moll-Messe

von Johann Sebastian Bach

Franz Schubert:

Sonate B-dur D 960

(Konzert vom 2. Oktober

im Frankfurter Hof, Mainz)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay

Was aber ist die Zeit?

Über die Entstehung von
Vergangenheit, Gegenwart und
Zukunft

Von Rüdiger Safranski

Zeit ist vielleicht die einzige Erfahrung, die überall mit im Spiel ist: bei der Arbeit, bei der Liebe, beim Altern, beim Tod. Diese Feststellung hört sofort auf, trivial zu sein, wenn man hinzufügt: Zeit im Sinne von Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft gibt es nur als subjektiv erfahrene Zeit. Erfahren von einem Wesen, das von einem erlebten Jetzt-Punkt aus zurückblicken kann in eine Vergangenheit und vorausblickt in eine Zukunft. Wo aber bleibt dann die objektive Zeit? Eine Zeit, unabhängig davon, ob ich oder ein anderer sie erlebt. Eine Zeit, die man messen kann. Das Messen setzt einen Beobachter voraus, der einen Maßstab entwickelt hat. Dieser ungeheure Sprung ereignet sich im Menschen. In ihm erwacht das Zeitbewusstsein. Und jetzt erst gibt es Vergangenheit,

Gegenwart, Zukunft.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

attacca

Geistesgegenwart Musik (2)

"Jetzt wo ich endlich Kunst mache,
will sie keiner mehr sehen!"

Gespräch über Jochen Kuhns Film
"Exit"

mit Carola Bauckholt, Jochen Kuhn,
Frank Pilgram und Wolfgang Rihm

Gesprächsleitung: Hans-Peter Jahn
(Veranstaltung vom 5. Dezember
im Theaterhaus Stuttgart)

Dienstag, 22. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert D-dur KV 218

Patricia Kopatchinskaja (Violine)

Staatsorchester Rheinische

Philharmonie

Leitung: Elisabeth Attl

Gabriel Faure:

Quartett für Violine, Viola, Violoncello

und Klavier Nr. 1 c-moll op. 15

Fauré-Quartett

Claude Debussy:

"Children's Corner", Suite für Klavier

Steven Osborne

Paul Juon:

Klaviertrio Nr. 1 a-moll op. 17

European Fine Arts Trio

Leonard Bernstein:

Chichester Psalm für Chor, Knabensoli

und Orchester

Wolfgang Drescher, Peter Schwab

(Knaben-Sopran)

Domkantorei St. Martin

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Leitung: Mathias Breitschaft

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 5 B-dur D 485

Berliner Philharmoniker

Leitung: Lorin Maazel

Max Bruch:

Violinkonzert Nr. 1 g-moll op. 26

Pinchas Zukerman

London Philharmonic Orchestra

Leitung: Zubin Mehta

Ernest Bloch:

Sinfonie für Posaune und Orchester

Branimir Slokar

Berliner Symphoniker

Leitung: Lior Shambadal

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett F-dur op. 135

Philharmonia Quartett Berlin

Franz Liszt:

Klavierkonzert Nr. 2 A-dur

Emanuel Ax

Philharmonia Orchestra London

Leitung: Esa-Pekka Salonen

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Germaine Tailleferre:

Violinsonate Nr. 1

Renate Eggebrecht

Angela Gassenhuber (Klavier)

Ottorino Respighi:

Klavierkonzert a-moll

Geoffrey Tozer

BBC Philharmonic Orchestra

Leitung: Edward Downes

Launy Grondahl:

Posaunenkonzert

Branimir Slokar

Berliner Symphoniker

Leitung: Lior Shambadal

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Joseph Anton Auffmann:

Orgelkonzert Es-dur op. 1 Nr. 1

Franz Haselböck

Capella Academia Vienna

Leitung: Eduard Melkus

Francisco Tárrega:

"Recuerdos de la Alhambra"

Pepe Romero (Gitarre)

Joseph Haydn:

Sinfonia concertante für Oboe,

Fagott, Violine, Violoncello und

Orchester B-dur Hob. I Nr. 105

Lajos Lencsés

Hermann Herder

Hans Kalafusz

Reiner Ginzl

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Neville Marriner

Johann Pachelbel:

Partie für 2 Violinen und

Basso continuo Nr. 6 B-dur

London Baroque

Alexander Borodin:

Scherzo und Nocturne

aus der Kleinen Suite für Klavier,

bearbeitet für Orchester

Radio-Orchester Stuttgart

Leitung: Fritz Mareczek

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

Wünschen (2)

Wunschzettel

Von Anna Dorothea Schneider

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und

Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort

22.12.1894: Der französische
Hauptmann Alfred Dreyfuss wird
wegen angeblicher Spionage zu
lebenslanger Verbannung verurteilt
Von Stefan Fuchs

- 6.59 **SWR2 Programmtipps**
- 7.00 **Aktuell**
- 7.10 **Pressestimmen**
- 7.30 **Kurznachrichten**
- 7.31 **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 **Heute in den Feuilletons**
- 7.57 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen**
Champagner und die Globalisierung
Von Daniela Remus
- Ob Siegesfeiern im Sport, ob edles Diner oder knisternde Erotik: Champagner gilt seit Jahrhunderten als Getränk für die besonderen Anlässe des Lebens. Wer ihn trinkt, fühlt sich erhaben und zelebriert den Augenblick, zumindest will die Werbung das glauben machen. Und viele fühlen sich beim Nippen an diesem Schaumwein tatsächlich ein wenig geadelt. Doch obwohl die Verkaufszahlen in schwindelerregende Höhen steigen, regiert hinter den Kulissen knallhartes Geschäft: Winzer gegen große Champagnerhäuser, Familienbetriebe gegen weltumspannende Konzerne, Frankreich gegen den Rest der Welt. Daniela Remus berichtet über Mythos, Geschäft und Historie dieses urfranzösischen Kulturgutes im Zeitalter der Globalisierung.
- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**
mit Bettina Winkler
"Alle Jahre wieder ..."
Advents- und Weihnachtslieder (2)
Maria und Joseph
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **SWR2 Leben**
Gestern bin ich fast gestorben
Ein Motorradunfall und seine Folgen
Von Ralf Steinle
- "Als ich mit meinem Motorrad zum Überholen ansetzte, ahnte ich nicht, dass dies das Ende meines bisherigen Lebens einleiten sollte." Der Versuch, auf einer schmalen Landstraße an einem Auto vorbei zu ziehen, endete für den Autor Ralf Steinle mit lebensgefährlichen Verletzungen und
- sechs Monaten Krankenhausaufenthalt. Ein knappes Jahr vor dem Unfall hatte er sich mit dem ersten eigenen Motorrad einen lange gehegten Wunsch erfüllt. Eine Geschichte über Faszination und Folgen einer Leidenschaft.
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Wolfgang Scherer
- Johann Caspar Förster:**
Sonata "La Sidon" in d-Moll für 2 Violinen,
Viola da gamba und basso continuo
Bell'arte Salzburg
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25
Elisbath Leonskaja, Klavier
Camerata Salzburg
Leitung: Ilan Volkov
Geprg Friedrich Händel:
Suite A-dur HWV 426 (I/1)
Ragna Schirmer, Klavier
Peter Tschaikowsky:
Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11
Utrecht String Quartet
Johann Caspar Förster:
Partita in a-Moll aus d. "Hortus musicus"
Bell'arte Salzburg
- 11.57 **SWR2 RadioClub**
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**
Armonia Bläserensemble
Franz Vorraber (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Quintett für Klavier
und Bläser Es-dur KV 452
Erwin Schulhoff:
Divertissement
für Oboe, Klavier und Fagott
(Konzert vom 24. November in Aalen)
- Nina Tichman (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Lieder ohne Worte
Fanny Hensel:
3 Stücke aus op. 6
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Variations sérieuses d-moll op. 54
(Konzert vom 12. September in Ellwangen)
- 14.28 **SWR2 Programmtipps**
- 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**
Atemschaukel (19/19)
Roman von Herta Müller
Gelesen von Ulrich Matthes
- 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**
- James Hamilton-Paterson: "Heilige der Trümmer"
Aus dem Englischen.
Roman
Verlag Klett-Cotta.
290 Seiten
21,90 Euro
- Im neuen Roman von James Hamilton-Paterson kann man sich so richtig suhlen, findet unsere Rezensentin Waltraud Worthmann-von Rode. Vorausgesetzt, man erträgt ein wenig Geschwätzigkeit und den schwarzen britischen Humor des Autors. Dessen neuer Roman, um den es heute geht, heißt "Heilige der Trümmer".
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **SWR2 Klassiker**
Am Mikrofon: Ulrich Mutz
Giacomo Puccini:
2. Akt aus "La Bohème"
Victoria de los Angeles und
Lucine Amara (Sopran)
Jussi Björling (Tenor)
Robert Merrill und
John Reardon (Bariton)
Giorgio Tozzi und
Fernando Corena (Bass)
RCA Victor Orchestra and Chorus
Leitung: Thomas Beecham
Engelbert Humperdinck:
"Abends, will ich schlafen geh'n"
aus "Hänsel und Gretel"
Engelbert Humperdinck (Klavier-Rolle)
Peter Cornelius:
Christkind op. 8 Nr. 6
Emmi Leisner (Alt)
Michael Raucheisen (Klavier)
Jules Massenot:
Vierter Akt aus "Werther"
Régine Crespin und
Kathleen Battle (Sopran)
Alfredo Kraus (Tenor)
Chor und Orchester
der Metropolitan Opera
Leitung: Richard Bonyngne
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **SWR2 Impuls**
Das Magazin für Neugierige und
Wissensdurstige
- 16.55 **Lesung zum Advent**
Die Verheißung der Geburt Jesu
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **SWR2 Forum**
- 17.50 **Türkisch lernen (22/31)**
Die Ortangabe mit "sein"
Mit Lilo von Plüskow und der
Fernsehredakteurin Hülya Özkan
- Anschließend:
Musik von Fahir Atakoglu
- "Vielfalt ist Reichtum, nicht Schwäche",
das ist das Leitmotiv des Istanbul

Pianisten und Komponisten Fahr Atakoglu. Am Anfang seiner Karriere standen denn auch kommerzielle Einspielungen wie Werbejingles auf dem Plan. Später kamen Dokumentarfilme hinzu, er schrieb Lieder für Sezen Aksu und Sertab Erener und kann inzwischen auch auf ein knappes Dutzend eigener Alben zurückblicken.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel Die Jungfrau und der Weihnachtsmann
Hörspielmonolog von Wolf Haas
Regie: Robert Schön

Weihnachtsferien im Tonstudio. Zwei Wochen lang. Und jetzt holt sich der Tontechniker auch noch einen Kaffee. Und der Sprecher? Sitzt hinter der dicken Glasscheibe und kann es nicht fassen. Denn er ist immerhin der Weihnachtsmann: "Es gibt nur eine richtige Weihnachtsmann-Stimme. Bis Berlin hinauf. Bis Bozen hinunter. Bis Zürich hinüber. Aber ich habe noch nie ein Studio erlebt, in dem es derart nach Urin gestunken hat. Die Österreicher nehmen es mit der Hygiene nicht so genau. In einer Statistik habe ich gelesen, dass wir die Unterwäsche ungern wechseln. Eine Zahnbürste überdauert bei uns oft mehrere Ehen. Ein schlampiges Volk." Und der Tontechniker kommt einfach nicht vom Kaffeeholen zurück. Dabei müsste der Sprecher so dringend seine alte Mutter besuchen.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik Johannes Brahms:
Sonate Es-dur op. 120 Nr. 2
Sharon Kam (Klarinette)
Martin Helmchen (Klavier)
Franz Schubert:
Streichquartett g-moll/B-dur D 18
Leipziger Streichquartett
Ferruccio Busoni:
Fantasia nach Johann Sebastian Bach K 253
"Nuit de Noël Esquisse" K 251
Roland Pöntinen (Klavier)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session My Favorite Discs
Von Bert Noglik

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur Zorn ohne Früchte?
Literatur und Wirtschaftskrise
Von Anja Hirsch und Ulrich Rüdener

Zehn Jahre dauerte es, bis der Börsencrash von 1929 und seine Folgen Thema eines großen Romans wurden. John Steinbecks "Früchte des Zorns" über die Landarbeiterarmut während der "Great Depression" erschien 1939. Die deutsche Literatur reagierte schneller auf die Krise. Hans Falladas "Kleiner Mann, was nun?" erschien 1932, ebenso wie Leonhard Franks Arbeitslosenepos "Drei von drei Millionen", und was die Welt von Franz Biberkopf in Alfred Döblins 1929 erschienenem Roman "Berlin Alexanderplatz" ins Wanken brachte, erwies sich im Nachhinein als Vorbeben der Krise. Wie aber reagiert die aktuelle Literatur auf die Wirtschaftskrise? Reagiert sie überhaupt? Oder hat sie sich – anders als vor 80 Jahren – von sozialen und ökonomischen Fragestellungen derart weit entfernt und ins Private zurückgezogen, dass ihr die Krise bestenfalls als Kulisse dient? Anja Hirsch und Ulrich Rüdener spannen einen Bogen von 1929 ins Jahr 2009 und suchen bei aktuellen Neuerscheinungen nach literarischen Strategien der Krisenbewältigung.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt Feliz Navidad
Weihnachtliche Lieder
Von Manfred Bonson

Nicht so "besinnlich" wie bei uns verläuft Weihnachten in anderen Ländern. In Spanien und Südamerika z.B. sind die Weihnachtslieder fröhlich. Die weihnachtlichen Bräuche spiegeln sehr unterschiedliche Auffassungen und Kulturen wieder. In vielen Ländern - in England ebenso wie auf dem Balkan - ziehen zur Zeit der Wintersonnenwende Jungen und Mädchen durch die Straßen, vor den Häusern singen sie ihre "Ständchen": "Carols" in England, "Kalanda" in Griechenland. Dabei bitten sie um milde Gaben. Manfred Bonson stellt auch neue, kritische Weihnachtslieder vor, die hinter die Fassade von Werbung und Konsumdruck schauen.

Mittwoch, 23. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)

Orlando Gibbons:
"This is the record of John",
Verse anthem für 5 Stimmen
und Orgel mit Alt-Solo
Mike Dobson
Paul Morgan (Orgel)
Exeter Cathedral Choir
Leitung: Lucian Nethsingha
Thomas Tallis:
Missa "Puer natus est nobis"
King's College Choir Cambridge
Leitung: Stephen Cleobury
Francesco Manfredini:
Concerto für 2 Violinen und
Basso continuo op. 3 Nr. 12
"Fatto per la notte di natale"
Capella Savaria
Leitung: Pál Németh
Wilhelm Friedemann Bach:
"Es ist eine Stimme eines Predigers",
Kantate für Sopran, Alt, Tenor, Bass,
Chor und Orchester
Barbara Schlick
Claudia Schubert
Wilfried Jochens
Stephan Schreckenberger
Rheinische Kantorei
Das Kleine Konzert
Leitung: Hermann Max
Béla Bartók:
"Rumänische Weihnachtslieder"
für Klavier Teil I und II
Andor Foldes
Georg Philipp Telemann:
"Kündlich groß ist das gottselige
Geheimnis", Kantate
für Soli, Chor und Orchester
Dorothee Miels (Sopran)
Britta Schwarz (Alt)
Wilfried Jochens (Tenor)
Dirk Schmidt (Bass)
Magdeburger Kammerchor
Telemann-Kammerorchester
Michaelstein
Leitung: Ludger Rémy
Antonio Vivaldi:
Konzert für Violine und Streicher
E-dur RV 270
"Il riposo - per il Santissimo Natale"
Enrico Onofri
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
Claude Debussy:
"Des pas sur la neige",
bearbeitet für Chor für 16 Stimmen
Kammerchor Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius
Franz Xaver Gruber:
"Stille Nacht, heilige Nacht"
Blechbläser-Ensemble
der Berliner Philharmoniker

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)
John Dunstable:
"Preco prehemenciae",
Motette für 4 Stimmen
Hilliard-Ensemble
Leitung: Paul Hillier
Johann Gottlieb Goldberg:
"Durch die herrliche Barmherzigkeit",
Kantate für Sopran, Alt, Tenor, Bass,

- Chor und Instrumente
Barbara Schlick
Henri Ledroit
Hein Meens
Peter Kooy
Collegium Vocale Gent
Orchester der Chapelle Royale
Leitung: Philippe Herreweghe
- Hubert Parry:**
"Nightfall in winter", für Singstimme und Klavier Set VIII Nr. 2
Stephen Varcoe (Bariton)
Clifford Benson
- Peter Tschaikowsky:**
"Der Nussknacker",
Ballett in 2 Akten op. 71
Leningrader Philharmonie
Leitung: Jewgenij Mravinskij
- Ralph Vaughan Williams:**
"Hodie", Weihnachtskantate
Janet Baker (Mezzosopran)
Richard Lewis (Tenor)
John Shirley-Quirk (Bariton)
Philip Ledger (Orgel)
Bach Choir
Choristers of Westminster Abbey
London Symphony Orchestra
Leitung: David Willcocks
- Franz Liszt:**
"Abendglocken" aus
"Weihnachtsbaum"
Ervin Nyiregyházi (Klavier)
- 4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**
William Cornysh:
Magnificat aus "Caius Choirbook"
Tallis Scholars
Leitung: Peter Phillips
- Zoltán Kodály:**
"Winter kam durch's Land gezogen",
Lied für Singstimme und Klavier
Felicia Weathers (Sopran)
György Fischer
- Benjamin Britten:**
"Men of goodwill", Variationen
über ein Weihnachtslied
Minnesota Orchestra
Leitung: Neville Marriner
- Ottorino Respighi:**
"Lauda per la Natività del Signore"
Patricia Rosario (Sopran)
Louise Winter (Mezzosopran)
Lynton Atkinson (Tenor)
Richard Hickox Singers
City of London Sinfonia
Leitung: Richard Hickox
- Hieronymus Praetorius:**
"In dulci jubilo",
Liedsatz für 4 Stimmen
Tallis Scholars
Leitung: Peter Phillips
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Antonio Vivaldi:
Konzert für Violine, Violoncello,
Streicher und Basso continuo
B-dur RV 547
Maurizio Nadeo (Violoncello)
Europa Galante
Violine und Leitung: Fabio Biondi
- Francis Poulenc:**
"L'Invitation au château", Trio
für Klarinette, Violine und Klavier
Paul Meyer
Kolja Blacher
Eric Le Sage
- Sergej Rachmaninow:**
"Rhapsodie über ein
Thema von Paganini" op. 43
Mikhail Rudy (Klavier)
Sankt Petersburger Philharmoniker
Leitung: Mariss Jansons
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Wünschen (3)**
Verunglückte Wünsche
Von Anna Dorothea Schneider
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
23.12.1970: Das World Trade Center
wird fertiggestellt
Von Reinhard Hübsch
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Das unflätige Universum
Führt die gängige kosmologische
Theorie ins Nichts?
Von Dirk Lorenzen
- Das Weltall ist vor knapp 15 Milliarden
Jahren im Urknall entstanden, so die
gängige Theorie der Astronomen, und
hat sich in Sekundenbruchteilen zu
gigantischer Größe aufgebläht. Die
Forscher arbeiten mit einem
mathematisch ausgeklügelten Modell,
das alles zu erklären scheint: der
sogenannten Inflationstheorie. Doch
diese Theorie lässt sich derart beliebig
an alle Beobachtungen anpassen,
dass sie praktisch nicht zu widerlegen
ist - und damit wissenschaftlich nur
- begrenzten Wert hat. Manche
Astronomen fühlen sich an die
Situation zu Beginn des 17.
Jahrhunderts erinnert. Damals wählte
man noch die Erde im Zentrum der
Welt, was eine aufwändig formulierte
Theorie zu belegen schien. Schließlich
setzte Johannes Kepler mit ganz
neuen Ideen dem alten Spuk ein Ende.
Steht die Astronomie wieder an der
Schwelle eines großen Umbruchs?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Bettina Winkler
"Alle Jahre wieder ..."
Advents- und Weihnachtslieder (3)
Das Kind
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Warum immer wieder der Gleiche?
Die Psychologie der Partnersuche
Von Nicola Uthmann
- Die eine sucht sich wieder und wieder
die Männer Marke "einsamer Cowboy"
und beißt sich an ihnen die Zähne aus.
Die Andere hat stets Partner, die ihr
unterlegen sind und zu ihr aufschauen.
Viele Menschen verlieben sich immer
wieder in ähnliche Charaktere und
behaupten, sie könnten einfach nicht
anders. Aber welche Faktoren spielen
bei der Partnerwahl eine Rolle? Frauen
und Männer erzählen von ihren
bisherigen Beziehungen, von
wiederkehrenden Mustern und auch
davon, wie sie erfolgreich ihr
Beuteschema verändert haben.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre
Wünsche**
- 11.57 SWR2 RadioClub**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Arcangelo Corelli:
Sonate für Trompete, Streicher und
Basso continuo D-dur WoO 4
Peter Lohse
Concertino Dresden
Edward Elgar:
Serenade
für Streichorchester e-moll op. 20
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Robert Schumann:

Kinderszenen für Klavier op. 15
 Maria João Pires
Antonio Vivaldi / Pepe Romero:
 Konzert für Laute, 2 Violinen und
 Basso continuo D-dur, bearbeitet
 für Gitarre und Kammerorchester
 Pepe Romero
 I Musici

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal

Michael Praetorius:
 "Wie schön leuchtet der Morgenstern",
 Motette

SWR Vokalensemble Stuttgart
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Paul Goodwin

Johannes Brahms:
 "O Heiland, reiß die Himmel auf",
 Motette op. 74 Nr. 2

SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Rupert Huber

Igor Strawinsky:
 Choral-Variationen über das
 Weihnachtslied "Vom Himmel hoch, da
 komm' ich her"

SWR Vokalensemble Stuttgart
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern

Leitung: Paul Goodwin

Michael Praetorius:
 "Wachet auf, ruft uns die Stimme",
 Motette

SWR Vokalensemble Stuttgart
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Paul Goodwin

14.28 SWR2 Programmtipps

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
 "Gipsy, die Promenadenmischung"
 (1/1)**

Erzählung von Virginia Woolf
 Entnommen aus dem Band "Blau und
 Grün"

Aus dem Englischen von Brigitte
 Walitzek

Gelesen von Elisabeth Ort

"Man kann kein Hündchen ertränken,
 das dem Tod mitten ins Gesicht grinst
 ..." Gipsy, ein von Zigeunern in einem
 Körbchen mit Stroh und einer Brotrinde
 zurückgelassenes Hündchen, halb
 Terrier, halb ..., stellt zwar die
 schrecklichsten Dinge an, doch
 niemand bringt es fertig, es aus diesem
 Anlass umzubringen. So lebt es bei
 einem netten Ehepaar in London, feiert
 mit dem zweiten Hund, einem roten
 Setter namens Hector am Valentinstag
 Hochzeit und bringt, ausgerechnet als
 Gäste im Haus sind, ein totes Junges
 unter dem festlich gedeckten Tisch zur
 Welt. "Es war eine Frage der Geburt
 und der Erziehung. Es war natürlich,
 wo ihre Mutter eine Streunerin
 gewesen war, ihr Vater weiß der
 Himmel wer, und ihr Herr ein
 Zigeuner." Als wieder einmal Zigeuner
 gesehen werden, verschwindet Gipsy.

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Peter Henisch: "Der verirrte Messias"
 Roman
 Deuticke-Verlag, Wien
 398 Seiten
 24,90 Euro

Der 66jährige Autor Peter Henisch lebt
 in Wien, wo er schreibt und auch Musik
 macht. Er ist einer der Mitbegründer
 der österreichischen Literaturzeitschrift
 "Wespennest". Nun ist ein neuer
 Roman von Peter Henisch erschienen.
 Er heißt "Der verirrte Messias": ein
 Schelmenroman über einen Mann, der
 sich für den wiederauferstandenen
 Jesus hält. Günter Kaindlstorfer stellt
 den Roman heute vor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR

Mit Lydia Jeschke

Parnassi Musici
 Im Studio: Margaret McDuffie und
 Matthias Fischer
 CD-Vorstellung: Georg Philipp
 Telemann, Trietti metodichi und
 Scherzi cpo 777301-2
 und Johann Georg Neruda, Trio
 Sonatas und Bassoon Concerto cpo
 777383-2

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und
 Wissensdurstige

**16.55 Lesung zum Advent
 Der Besuch Marias bei Elisabet**

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

**17.50 Türkisch lernen (23/31)
 Türk müsünüz? Die Frageformen**
 Mit Lilo von Plüskow und dem Politiker
 Cem Özdemir

Anschließend:
Musik von Orhan Gencebay

Orhan Gencebay hat seine Fans vor
 allem in der älteren Generation. Er gilt
 als Vater der Arabesk-Musik, ein Stil,
 der in den achtziger Jahren seinen
 Höhepunkt hatte. Gencebay ist ein
 Virtuose und Star auf der elektrisch
 verstärkten Saz mit geschätzten 65
 Millionen verkauften Tonträgern.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Lektionen im Busch

Jordens und Irinas Neuanfang in
 Namibia
 Von Gerhard Richter

Viele Jugendliche haben schon mit 15,
 16 Jahren eine dicke Akte beim
 Jugendamt. Sozialstunden,
 Pflegefamilie, Heim, Wohngruppe,
 Jugendarrest – oft bleiben alle
 Maßnahmen wirkungslos, sobald sie
 wieder Kontakt mit ihrer Clique und
 ihrem gewohnten Umfeld haben. Was
 manchmal hilft, ist die absolute
 Trennung vom Milieu. Die Organisation
 "Phönix" schickt gefährdete, oft auch
 schon straffällig gewordene
 Jugendliche nach Namibia, zu
 Gasteltern auf abgelegenen Farmen.
 Die "wildern" Jugendlichen sind plötzlich
 in einer echten Wildnis. Sie lernen
 nicht nur, wie man eine Wasserleitung
 flickt und mit wilden Tieren umgeht,
 sondern auch, sich an klare Regeln zu
 halten, wie man Verantwortung
 übernimmt und die eigenen Ängste und
 Aggressionen beherrscht. Und sie
 haben viel Zeit, darüber
 nachzudenken, wie es weitergehen soll
 mit ihrem Leben.

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 SWR2 Musik kommentiert
 Leos Janáček: Quartett für 2
 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 2
 "Intime Briefe"**

Hans-Peter Jahn im Gespräch mit
 Peter Oswald

Leos Janáček:
 Streichquartett Nr. 2
 Leipziger Streichquartett

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.05 SWR2 Feature
 Hartz-IV auf Türkisch
 oder Warum Deutsche lieber Kaffee
 trinken gehen**
 Von Anja Kempe

Arbeitslose wollen arbeiten. Oder etwa
 nicht? Kerim Ö. besorgt sich einen Job
 im Kiosk, Regale auffüllen,
 Pfandflaschen sortieren. Sandra C.
 wartet auf bessere Zeiten und darauf,
 dass die ARGE ihr einen neuen
 Kühlschrank finanziert. Rüdiger W.
 würde gern wieder in seinen Beruf
 zurück, wenn er nicht vergessen hätte,
 wie es geht, nach Arbeit zu suchen. In
 Köln-Vingst gibt es 40 Prozent Hartz-
 IV-Bezieher. Um sie kümmern sich die

Sozialarbeiter. Sie verteilen Lebensmittel, Butter, Nudeln, Kaffee an die Bedürftigen und stellen fest: "Türken sieht man hier nicht. Die sehen zu, dass sie schnell wieder Fuß fassen". Und Fatma Ö., die Mutter von Kerim, meint: "Wir geben uns Mühe. Nicht auf die Situation kommt es an, sondern auf die Verarbeitung der Situation." Während Sandra C. im Café auf ihren Freund wartet.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
Donaueschinger Musiktage 2009
Manos Tsangaris:
 "Bathsheba. Eat The History!",
 Musiktheaterinstallation/Stationen
 für Schauspieler, Sänger, Chor
 und Orchester-Mäander (2009),
 Radiophone Version
 Regie: Manos Tsangaris

**Donnerstag, Heiligabend,
 24. Dezember**

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)
Johann Nepomuk Hummel:
 Trompetenkonzert E-dur
 Wolfgang Bauer
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Dmitrij Kitajenko
Niccolò Paganini:
 Sonata concertata
 für Violine und Gitarre
 Gil Shaham
 Göran Söllscher
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie G-dur KV 199
 London Mozart Players
 Leitung: Jane Glover
Fanny Hensel:
 "Lieder ohne Worte" op. 4
 Sontraud Speidel (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
 Violinkonzert D-dur op. 61
 Hilary Hahn
 Baltimore Symphony Orchestra
 Leitung: David Zinman

2.00 Nachrichten, Wetter (HR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)
Georg Friedrich Händel:
 Orgelkonzert g-moll op. 4 Nr. 3
 Christian Schmitt
 Stuttgarter Kammerorchester
 Leitung: Nicol Matt
Georg Philipp Telemann:
 "Die Tageszeiten"
 Barbara Schlick (Sopran)
 David Cordier (Countertenor)
 Christoph Prégardien (Tenor)
 Stephen Varcoe (Bass)
 Rheinische Kantorei
 Leitung: Hermann Max
Johann Christoph Graupner:
 Sinfonie für 2 Hörner, Pauken,

Streicher und Cembalo
 Philharmonisches
 Kammerorchester Dresden
 Leitung: Alexander Peter
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert Es-dur KV 271
 Jean-Marc Luisada
 Orchestra di Padova e del Veneto
 Leitung: Paul Meyer

4.00 Nachrichten, Wetter (HR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)
Leopold Koželuch:
 Konzert für Klavier zu 4 Händen
 und Orchester B-dur
 Kölner Klavierduo
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Florian Merz
Franz Schubert:
 Ouvertüre D-dur
 "Im Italienischen Stil" D 591
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Uwe Mund
Mauro Giuliani:
 Variationen über ein Thema
 von Paisiello op. 4
 Riccardo Gallén (Gitarre)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Konzertstück für Klarinette,
 Bassethorn und Orchester
 Nr. 2 d-moll op. 114
 Sabine Meyer
 Wolfgang Meyer
 Württembergisches
 Kammerorchester Heilbronn
 Leitung: Jörg Faerber

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Georg Friedrich Händel:
 Orgelkonzert Nr. 1 g-moll HWV 289
 Orchestra of the
 Age of Enlightenment
 Solist und Leitung: Bob van Asperen
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Capriccio e-moll op. 81 Nr. 4
 Henschel-Quartett
Stephen Heller:
 Saltarello über ein Thema der
 4. Sinfonie von Mendelssohn op. 77
 Maria Bergmann (Klavier)
Joseph Joachim:
 Variationen für Violine
 und Orchester e-moll
 Ricardo Odnoposoff
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Jiri Stárek
Arnold Bax:
 Sonate E-dur
 Robert Plane (Klarinette)
 Benjamin Frith (Klavier)

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
 Wünschen (4)**
Wunsch-Glück
 Von Anna Dorothea Schneider

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
 Information**
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
 24.12.1906: Reginald Aubrey
 Fessenden strahlt in Brand Rock,
 Massachusetts, die erste
 Rundfunksendung aus
 Von Wolfram Wessels

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Der Kuss
 Eine kurze Kulturgeschichte
 Von Joachim Meißner

"Wie reife Kirschen winken mir deine Lippen, ich will Küsse trinken!", schrieb schon William Shakespeare im "Sommernachtstraum". Doch der Kuss ist nicht nur wollüstig und köstlich. Er ist von Grund auf ambivalent. Denn geküsst wird nicht nur unter Liebenden, sondern auch zwischen Politikern, Königen oder Päpsten. Der Kuss reicht vom Friedenskuss über den sozialistischen Bruderkuß bis hin zum Verräterkuß des Judas. Er ist Teil eines so komplexen Zeichensystems, dass Mehrdeutigkeiten und Irrtümer unvermeidlich sind. Und so untersuchen Anthropologen, Historiker und Kulturwissenschaftler immer wieder typische "Kissverständnisse" – auch und gerade zwischen den Kulturen.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Bettina Winkler
"Alle Jahre wieder ..."
 Advents- und Weihnachtslieder (4)
 Die Könige

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Der schwere Gang vom Weihnachtsmann
 Unheilige Beobachtungen am Heiligen Abend
 Von Rolf Kemnitzer

Sie sind mythische Gestalt und Familientherapeut, Entertainer und Friedensbringer. Dabei haben sie schwere Säcke zu schleppen und stehen immer unter Zeitdruck. Professionelle Weihnachtsmänner können ein Lied von der Härte ihres Jobs singen und in diesem Feature tun sie es. Mit humorvollen, manchmal auch nachdenklichen Stellungnahmen zeichnen sie ein Bild von ihren Arbeitsbedingungen. Oft sind sie zuständig für all das, was ein ganzes Jahr über von den Eltern versäumt wurde: Ob sie den Kindern die Schnuller wegnehmen oder Berge an Geschenken übergeben sollen, in 15 Minuten sehen sie in das Herz einer Familie mit all seinen Schwächen und Stärken.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
 Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Pietro Antonio Locatelli:
 Concerto grosso für Streicher und Basso continuo F-dur op. 1 Nr. 7
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Gottfried von der Goltz
Pereric Moraeus:
 "Koppangen" (Heilige Nacht)
 Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
 ein Ensemble
Peter Tschaikowsky:
 "Nussknacker"-Suite op. 71a
 London Symphony Orchestra
 Leitung: André Previn
Traditional:
 "Greensleeves"
 Jessye Norman (Sopran)
 Ambrosian Singers
 Royal Philharmonic Orchestra
 Leitung: Alexander Gibson
Marc-Antoine Charpentier:
 "Noëls sur les instruments"
 English Concert
 Leitung: Trevor Pinnock
Gabriel Fauré:
 Sicilienne op. 78,
 bearbeitet für Flöte und Harfe
 Mitglieder des
 Linos Harfenquintetts
Wolfgang Amadeus Mozart:

Konzert für 2 Klaviere und
 Orchester Es-dur KV 365 (316a)
 Güher und Süher Pekinel
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Neville Marriner
Joseph de Torres:
 "Divino hijo de Adan",
 Weihnachtskantate
 Marta Almajano (Sopran)
 Al Ayre Español
 Leitung: Eduardo López Banzo
François Devienne:
 Pastorale op. 70 Nr. 3
 Jean-Christophe Robert (Oboe)
 Helga Schauerte (Orgel)
Ariel Ramirez:
 "Navidad Nuestra"
 für Tenor, Chor und Instrumente
 José Carreras (Singstimme)
 Coral Salvé de Laredo
 Grupo Huancara (Lat.-Am. Volksinstr.)
 Leitung: Damián Sanchez

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Familien-Weihnachtsprogramm
"Stille Nacht"

Gedichte und Geschichten zum Heiligen Abend
 Von Elisabeth Arzberger und Bettina Winkler

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Weihnachtliche Musik
Anton Bruckner:

Ave Maria
Max Reger:
 "Es kommt ein Schiff geladen"
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Arcangelo Corelli:
 Concerto grosso g-moll op. 6 Nr. 8
 Europa Galante
Johann Sebastian Bach / Johannes Zahn:
 "Ich steh an deiner Krippen hier" BWV 469
Francis Poulenc:
 O magnum mysterium
Max Reger:
 "In dulci jubilo"
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Giuseppe Torelli:
 Concerto grosso g-moll op. 8 Nr. 6
 Les Violons du Roy
 Leitung: Bernard Labadie
Anton Bruckner:
 Virga Jesse floruit
Heinz Werner Zimmermann:
 "Weihnacht", 4 Motetten für gemischten Chor und Kontrabass
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed

17.55 Lesung zu Weihnachten
Die Geburt Jesu

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Weihnachtsoratorium

Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium BWV 248
 1. Kantate: Am Weihnachtsfest
 "Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage"
 2. Kantate: Am 2. Weihnachtstag
 "Und es waren Hirten in derselben Gegend"
 3. Kantate: Am 3. Weihnachtsfeiertag
 "Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen"
 Johannette Zomer (Sopran)
 Annette Markert (Alt)
 Gerd Türk (Tenor)
 Peter Harvey (Bass)
 Niederländische Bachgesellschaft
 Leitung: Jos van Veldhoven

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik und Literatur zu Weihnachten
Die Schalmeei des Delfo

Weihnachtliche Musik und Geschichten aus Italien
 Präsentiert von Bettina Winkler und Uwe Kossack

Wieder einmal haben sich Uwe Kossack und Bettina Winkler auf die Suche nach Erzählungen und Musiken gemacht, die den Heiligen Abend begleiten sollen, die unterhalten sollen, die vielleicht auch etwas Besinnlichkeit verbreiten. Diesmal geht es nach Italien. Mit Italien bringt man normalerweise nicht Weihnachten in Verbindung und Kälte, sondern Wärme, Sonne, Sommer, endloses Zikadengeraschel. Doch wie feiern die Italiener Weihnachten und wie hören sich die Geschichten an, die von und über und an Weihnachten erzählt werden, und wie die Musik, die an Weihnachten erklingt?
 In Italien, so hat man den Eindruck, wenn man sich die erzählende Literatur ansieht, wird an Heilig Abend ein geselliges, fröhliches Fest gefeiert, als dankbar angenommener Höhepunkt im Jahr, es wird entweder "di magro" gegessen, also frugal, oder viel; für s viele spricht, dass die Advent-Wochen davor traditionellerweise als Fastenzeit gelten. Andere sagen, dass erst am 25. wirklich zugeschlagen wird. Am Ende der Völlerei, egal, wann sie stattfindet, wird der Panettone geschlachtet, hierzulande würde man das Gugelhupf nennen, ein Kuchen, reich an Butter, Eiern, Sultaninen und manchmal kandierten Früchten. Der heilige Abend erreicht dann seinen sakralen Höhepunkt in der Mitternachtsmesse, die man entweder selbst besucht oder wenn man sich dazu nicht mehr aufaffen mag, in ihrer feierlichsten Form, nämlich aus St. Peter in Rom, im Fernsehen anschaut.

Musik- und Literaturliste

Antonio Vivaldi

Adagio aus dem Concerto per II S.
Natale RV 270
Bearbeitet für Hackbrett und Harfe
Karl-Heinz Schickhaus, Hackbrett
NN, Harfe

Arcangelo Corelli
Concerto grosso Nr 8 g-moll "fatto per
il notte di natale"
Il Giardino armonico

Emilio Cecchi
Feierliche Tischrede am
Weihnachtsabend
gelesen von Wolfgang Höper

Francesco Onofrio Manfredini
Sinfonia pastorale per il Santissimo
Natale
Elbipolis

Mario Soldati
Täuschung und Gewißheit
gelesen von Friedhelm Ptok

Trad.:
"O du fröhliche" ("O sanctissima")
Spieluhr (Siegfrieds Mechanisches
Musikkabinett)

Alessandro Scarlatti
"Non so qual più m'ingombra"
Emma Kirkby, Sopran
London Baroque
Leitung: Charles Medlam

Vitaliano Brancati
Ein fortschrittlicher Mann bei der
Mitternachtsmesse
gelesen von Matthias Brand

Nino Rota
Musik zum Film "Il Gattopardo"
Filarmónica Della Scala, Mailand
Leitung: Ricardo Muti

Joan Ambrogio Dalza
Piva alla venetiana
Ex Umbris

Turi Vasile
Die Schlamei des Delfo
gelesen von Ernst Konarek

Trad.:
Piva – La Montagnura – La
Bergamasca
Clemencic Consort
Leitung: René Clemencic

Padre Ferdinando Antonio Lazzari
Canto Solo per Natale
Ruth Ziesak, Sopran
L'Arte del Mondo
Leitung: Werner Ehrhardt

Giovanni Verga
Zum Karneval geh ruhig aus, Ostern
und Weihnachten bleib zuhaus
gelesen von Friedhelm Ptok

Trad.:
Puer natus
Baraban

Natalia Ginzburg
Winter in den Abruzzen
gelesen von Eva Derleder

Antonio Vivaldi
Concerto "L'inverno" RV 297 f-moll
Concerto Italiano
Leitung: Rinaldo Alessandrini

Giovanni Pascoli
Die Befana oder Das
Dreikönigsgeschenk
gelesen von Donata Höffer

Ottorino Respighi
La Befana aus "Feste Romane"
Philadelphia Orchestra
Leitung: Ricardo Muti

Trad.:
"O du fröhliche" ("O sanctissima")
Spieluhr (Siegfrieds Mechanisches
Musikkabinett)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Weihnachts-Radiophon
Von Anette Sidhu-Ingenhoff und
Bettina Winkler

**Freitag, 1. Weihnachtstag,
25. Dezember**

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)
Otto Nicolai:
"Vom Himmel hoch, da komm ich
her", Weihnachtsouvertüre
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Franz Paul Decker
Weihnachtslieder
für Chor a cappella
Regensburger Domspatzen
Leitung: Leopold Hager

Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso d-moll op. 6 Nr. 10
Symphonieorchester des BR
Leitung: Denis Vaughan

Richard Trunk:
Weihnachtslieder für Singstimme
und Klavier op. 61
Edith Urbanczyk (Sopran)
Hortense Wieser

Giuseppe Torelli:
Concerto grosso g-moll op. 8 Nr. 6
"Weihnachtskonzert"
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Kurt Eichhorn

Franz Lehnrdorfer:
Variationen über "O du fröhliche"
Franz Lehnrdorfer (Orgel)

Béla Bartók:
"Cantata profana" für Tenor, Bariton,
Doppelchor und Orchester
Lorenz Fehenberger
Heinz Rehfuß
Chor des BR
Symphonieorchester des BR
Leitung: Pierre Boulez
Peter Tschaikowsky:

"Die Jahreszeiten" op. 37 a
Vladimir Bunin (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Henry Purcell:
Suite aus "King Arthur"
Freiburger Barockorchester
Leitung: Thomas Hengelbrock
Michel Blavet:
Konzert für Flöte, Streicher
und Basso continuo a-moll
Jean-Pierre Rampal (Flöte)
Orchestre de
Chambre Jean-François Paillard
Leitung: Jean-François Paillard
Johann Sebastian Bach:
Partita für Klavier
Nr. 6 e-moll BWV 830
András Schiff

Johann Wilhelm Hertel:
Konzert für Harfe, Streicher
und Basso continuo F-dur
Johanna Seitz
Main-Barockorchester Frankfurt
Marc-Antoine Charpentier:
"In nativitate Domini
Nostris Jesu Christi"
Cyril Auvity,
Jean François Lombard (Countertenor)
Jean-Yves Ravoux,
Laurent Slaars (Tenor)
Bertrand Chuberre,
François Bazola (Bass)
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Peter Tschaikowsky:
Polonaise aus dem 3. Akt
der Oper "Pantöffelchen"
Sinfonieorchester der UdSSR
Leitung: Jewgenij Swetlanow
Niels Wilhelm Gade:
"Der Kinder Weihnachtsabend" op. 36
Karl Heinz Lautner (Klavier)

Mark Lothar:
"Kleine Weihnachtsgeschichte",
Liederzyklus nach alten und
neuen Gedichten op. 51
Nikolaus Hillebrand (Bariton)
Mark Lothar (Klavier)
Gabriel Pierné:
Konzertstück für Harfe
und Orchester op. 39
Isabelle Moretti
Symphonieorchester des BR
Leitung: Muhai Tang

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Georg Anton Benda:
Sinfonie Nr. 7 D-dur
Prager Kammerorchester
Leitung: Christian Benda
Robert Schumann:
6 Intermezzi für Klavier op. 4
Eric Le Sage
Michail Glinka:

- Valse-Fantaisie,
Fassung für Orchester h-moll
Orchestre de Paris
Leitung: Mstislav Rostropowitsch
Alexander Borodin:
Scherzo und Notturmo aus dem
Streichquartett Nr. 2 D-dur
Emerson String Quartet
Georges Bizet:
Menuet aus der
"L'Arlésienne"-Suite Nr. 2
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Emmerich Smola
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**
Robert Volkmann:
Serenade für Streichorchester
Nr. 1 C-dur op. 62
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Johannes Goritzki
Clara Schumann:
Impromptu E-dur
Veronica Jochum (Klavier)
Arcangelo Corelli:
Concerto grosso g-moll op. 6 Nr. 8
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Iona Brown
Franz Schubert:
Sonate D-dur D 384
Isaac Stern (Violine)
Daniel Barenboim (Klavier)
Ottorino Respighi:
"Antiche danze ed arie per liuto",
Suite Nr. 1 für Orchester
Orpheus Chamber Orchestra
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**
Peter Tschaikowsky:
"Blumenwalzer" aus der
"Nussknacker"-Suite op. 71 a
Anima Eterna
Leitung: Jos van Immerseel
Ludwig van Beethoven:
Rondino für 2 Oboen, 2 Klarinetten,
2 Hörner und 2 Fagotte Es-dur
Ensemble Zefiro
Leitung: Alfredo Bernardini
Pietro Locatelli:
Concerto grosso für Streicher und
Basso continuo f-moll op. 1 Nr. 8
Balthasar-Neumann-Ensemble
Leitung: Thomas Hengelbrock
Frédéric Chopin:
Walzer Nr. 13 Des-dur op. 70 Nr. 3
Claudio Arrau (Klavier)
Domenico Cimarosa:
Konzert für Oboe und Streichorchester
C-dur
Lajos Lencsés
Kammerorchester Arcata Stuttgart
Leitung: Patrick Strub
- 7.50 Zum 1. Weihnachtstag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**
Johann Sebastian Bach:
"Unser Mund sei voll Lachens" BWV
110
Vasiljka Jezovsek (Sopran)
Sanrah Connolly (Alt)
Mark Padmore (Tenor)
Peter Kooy (Bass)
Collegium vocale
Leitung: Philippe Herreweghe
- 8.30 SWR2 Wissen: Aula
Schule der Toleranz?**
Warum Religion friedfertig macht
Von Karl-Josef Kuschel
- Spätestens seit den Anschlägen
islamistischer Terroristen wird in der
Öffentlichkeit darüber diskutiert, ob
Religion nicht letztlich zu Aggression
und Intoleranz führt. Denn jedes
religiöse System basiert darauf,
Andersgläubige auszuschließen und zu
stigmatisieren, und wer sich letztlich
auf das Wort Gottes beruft, kann für
sich in Anspruch nehmen, die Wahrheit
zu sagen. Doch diese Auffassung geht
am Wesen der Religion vorbei. Das
sagt Professor Karl-Josef Kuschel vom
Institut für ökumenische Forschung an
der Universität Tübingen.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Kammermusik**
Georg Philipp Telemann:
Sonata Prima für Flöte, Violine,
Violoncello und Basso continuo A-dur
Freiburger Barockconsort
Sylvius Leopold Weiss:
Suite A-dur
Joachim Held (Laute)
Johann Sebastian Bach:
Sonate A-dur BWV 1015
Viktoria Mullova (Violine)
Ottavio Dantone (Cembalo)
Joseph Haydn:
Klaviertrio D-dur Hob. XV Nr. 24
Trio 1790
- 9.58 SWR2 Programmtipps**
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.03 SWR2 Erzählung**
Gans gemein
Erzählung zu Weihnachten
Von Katja Lange-Müller
- Von Suse, die hoffte, ihren Schwarm
Fritz mit ihren Kochkünsten
beeindrucken zu können, von einer
dummen Gans, die aber nicht der
Vogel war, sondern eine unerfahrene,
feige Geflügelzüchterin, von zwei
Hunden und drei Katzen, die nicht
eingeladen waren und am Ende doch
die einzigen glücklich Bescherten.
- 10.30 SWR2 Weihnachtskonzert**
Samuel Coleridge-Taylor:
Weihnachtsouvertüre
BBC Concert Orchestra
- Leitung: Barry Wordsworth
Benjamin Britten:
"Christ's Nativity"
BBC Singers
Leitung: Stuart Bedford
Frederick Delius:
"Schlittenfahrt"
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: John Rutter
Ralph Vaughan Williams:
"The First Nowell"
Sarah Fox (Sopran)
Roderick Williams (Bariton)
Joyful Company of Singers
City of London Sinfonia
Leitung: Richard Hickox
Nigel Hess:
Weihnachtsouvertüre
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: John Rutter
Doreen Carwithen / Philip Lane:
"On the Twelfth Day"
BBC Singers
BBC Concert Orchestra
Leitung: Barry Wordsworth
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Glauben
Weihnachten für Nichtchristen**
Neue Formen des Feierns
Von Petra Pfeiffer
- Das "Nächtliche Weihnachtslob" im
Erfurter Dom ist bereits eine Institution.
Mit einer Mischung aus meditativer
Musik, Stille, Glockengeläut,
Bibellesung und Weihnachtsliedern
spricht die Kirche an Heiligabend
gezielt Suchende, Zweifelnde und
Nichtchristen an. Bis zu 2.500
Besucher kommen zu diesem
besonderen Gottesdienst auf den
Domberg. Sie suchen nach Ruhe,
schöner Atmosphäre oder einem guten
Wort. Inzwischen gehen auch einige
Klöster und Jugendeinrichtungen an
Weihnachten neue Wege. Es gibt
immer mehr Angebote für Menschen,
die nur eine vage spirituelle Sehnsucht
mitbringen. Und natürlich suchen auch
Familien nach Formen, wie sie zu
Hause stimmig Weihnachten feiern
können.
- 12.30 SWR2 Mittagskonzert**
Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert
Nr. 2 F-dur BWV 1047
Hanover Band
Leitung: Anthony Halstead
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate c-moll op. 13
Maurizio Pollini
Antonio Vivaldi:
Gloria D-dur
Judith Nelson, Emma Kirkby (Sopran)
Carolyn Watkinson (Alt)
Choir of Christ Church Cathedral
Oxford
Academy of Ancient Music
Leitung: Simon Preston
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia Concertante Es-dur KV 364

Rainer Kussmaul (Violine)
 Wolfram Christ (Viola)
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Claudio Abbado
Georg Friedrich Händel:
 Sonate für Flöte und Basso continuo e-moll
 Barthold Kuijken
 Wieland Kuijken (Viola da gamba)
 Robert Kohnen (Cembalo)
Franz Schubert:
 Sinfonie C-dur D 944
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Hans Zender

14.58 SWR2 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Wissens-Feature
In meinem Mund war sie süß wie Honig
 Vom Umgang mit den Heiligen Schriften
 Von Thomas Vogel

Heilige Schriften haben nicht nur die religiöse Praxis der Menschen geprägt, sondern auch die Hoch- und Alltagskultur. Sie begegnen uns auf Schritt und Tritt. Heilige Schriften gehören nicht nur zu den großen Kulturgütern des Abendlandes, sondern sind auch in Literatur, bildender Kunst und Musik präsent. Sie haben Menschen inspiriert und beflügelt und die Bildung vorangetrieben. Das war so im christlichen Abendland und ist in der säkularisierten Neuzeit nicht anders.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Spielraum
Schmetterlingsküsschen
 Geschichte von Ute Kleeberg
 Gelesen von Eva Mattes
 Musik von Max Bruch, Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel, Arvo Pärt und Germaine Tailleferre
 Uwe Stoffel (Klarinette)
 Jean-Eric Soucy (Viola)
 Thomas Wellen (Klavier)

"Das habe ich für dich gemalt." Es ist das dritte Mal, dass Emil mit ihr spricht. Emilie rollt das Bild auf, es ist wunderschön. Sie kann gar nichts sagen und schaut ihm direkt in die Augen. Emil schaut zurück. Dann senken beide gleichzeitig ihren Blick. Das ist ein Schmetterlingsküsschen aus der Ferne ... Manchmal kommt Freundschaft angefliegen wie ein Schmetterling, ganz zart und vorsichtig - so auch zu Emilie, die nicht laufen kann und zu Emil, dem besten Fußballer der Tagesgruppe. Ute Kleeberg erzählt eine Geschichte von Kindern, die ihre Stärken und Schwächen sehr gut kennen und sich

finden, eine Geschichte, die auch Erwachsene tief berührt. Seit vielen Jahren verbindet sie Märchen und Geschichten auf eine besondere Weise mit klassischer Musik. "Schmetterlingsküsschen" wurde erstmals 2008 bei den Salzburger Festspielen aufgeführt und wurde dieses Jahr mit dem "Leopold" ausgezeichnet.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Literatur
"Seit ich alle Buchstaben kann ..."
 Von Jung- und Jüngstschriststellern
 Von Peter Kaiser

Jugendwahn in der Literatur? Fast scheint es so, wenn unter erheblichem Werbegetöse kaum 20-Jährige mit Romanen debütieren. Aber warum auch nicht? Goethe, Büchner, Handke fingen mit 17 an zu schreiben. Schiller verfasste "Die Räuber" mit 22 und Thomas Mann "Die Buddenbrooks" mit 25. Vielleicht ist unter den jetzigen Literatur-Anfängern ja auch ein kommender Klassiker oder Nobelpreisträger. Peter Kaiser hat sich in Schreibwerkstätten und Literaturkursen umgetan und die jüngsten Jungschriftsteller besucht: die 13-jährige Friderike Radloff, die Fantasy-Romane schreibt, Benjamin Lebert, der mit 16 einen Romanerfolg landete, oder die 19-jährige Rebecca Martin, die mit expliziter Schulmädchenerotik in die Bestsellerlisten kletterte. Aber auch eine gewisse Doris Oldenburg ist dabei, die als 17-Jährige vor 30 Jahren einfach mal ein Mädchenbuch über Jeans und Pferde schrieb, das prompt veröffentlicht wurde. Ihr Erstling blieb ihr einziges Buch. Aber vielleicht blieb ihr dadurch auch einiges erspart.

17.55 Lesung zu Weihnachten

Der Prolog

18.00 Aktuell mit Nachrichten
 und der Weihnachtsansprache
 von Bundespräsident Horst Köhler

SWR2 extra: Türkei
18.20 SWR2 Hörspiel am Feiertag
Rot ist mein Name (1)
Der Malerstreit
 Nach dem gleichnamigen Roman von Orhan Pamuk
 Aus dem Türkischen von Ingrid Iren
 Mit: Sylvester Groth, Matthias Haase, Peter Davor, Daniel Berger, Christian Berkel u.a.
 Komposition: Claudio Puntin
 Hörspielbearbeitung und
 Regie: Peter Rothin
 (Produktion: WDR 2005)

Istanbul im Jahre 1591. Der Vergolder Fein Effendi liegt erschlagen auf dem Grunde eines Brunnens und wartet

darauf, endlich gefunden zu werden. Kara, der nach zwölf Jahren Abwesenheit nach Istanbul zurückgekehrt ist, wird von seinem Oheim, dem Meisterillustrator, gebeten, Fein Effendis Verschwinden aufzuklären. Das Verbrechen scheint in Zusammenhang mit einem Auftrag des Sultans zu stehen. Zehn Buchseiten sollen nach dessen Wunsch entgegen dem islamischen Bilderverbot im westlichen Stil bemalt werden. Der Meisterillustrator wurde zum Studium nach Venedig geschickt, er soll den Auftrag durchführen. Dafür versammelt er die besten Illustratoren des Landes um sich. In der osmanischen Buchmalerei jedoch gilt die Abweichung vom überlieferten Kanon als Blasphemie. Jeder persönliche Stil oder gar die Signatur des Künstlers gilt als Zeichen gottlosen Frevels. Die Verzauberung und Brillanz der venezianischen Malerei wird den Hütern der orientalischen Tradition zur Bedrohung, und der Altmeister Osman spricht die Warnung aus: »Beginnt einer damit, ein Pferd auf andere Art und Weise zu malen, dann wird er auch schnell die Welt auf andere Art und Weise sehen.« Kara ist sich bald sicher, dass der Mörder unter den Buchmalerkollegen des Ermordeten zu finden ist. Aber eigentlich ist Kara wegen einer anderen Sache zurückgekehrt. Er will das Herz der schönen Seküre erobern, der Tochter des Meisterillustrators, seines Oheims, wegen der er zwölf Jahre zuvor die Stadt verlassen musste. (Teil 2, Samstag, 26. Dezember, Teil 3, Sonntag, 27. Dezember, jeweils 18.20 Uhr)

19.16 SWR2 Jazz
Swingin' Christmas (1)
 Von Werner Wunderlich

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Wiegenlieder
Ein Benefizkonzert für das Singen mit Kindern
 Mit Juliane Banse, Christiane Iven, Helene Schneiderman, Cornelius Hauptmann, Christoph und Julian Prégardien, dem SWR Vokalensemble Stuttgart, dem Kinderchor der Staatsoper und Gästen
 Moderation: Ingolf Baur
 (Konzert vom 15. Dezember in der Stuttgarter Staatsoper)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Jazztime
Große Begegnungen
 Duke Ellingtons Dialoge mit John Coltrane, Louis Armstrong und Charles Mingus
 Von Günther Huesmann

Die Debatten darüber, was im Jazz nun "modern" und was "traditionell" sei, empfand Duke Ellington als ziemlich überflüssig. Für den Komponisten, Pianisten und Bandleader gab es nur "gute" und "schlechte" Musik. Den Einfluss seines Weltruhms nutzend, setzte sich der Duke immer wieder für jüngere Musiker ein: für den 1962 noch gelegentlich umstrittenen Saxofonisten John Coltrane genauso wie für den zornigen Bassisten, Jazz-Erneuerer und Ellington-Bewunderer Charles Mingus. Aber auch in seinen Dialogen mit der Vaterfigur des New Orleans Jazz, dem Trompeter und Sänger Louis Armstrong, zeigte sich Ellington als ein Musiker der swingenden Extraklasse.

Duke Ellington:
Duke's Place
Louis Armstrong & Duke Ellington

Duke Ellington:
It Don't Mean A Thing
Louis Armstrong & Duke Ellington

Duke Ellington:
In A Sentimental Mood
Duke Ellington/John Coltrane

Duke Ellington:
Take The Coltrane
Duke Ellington/John Coltrane

Duke Ellington:
Stevie
Duke Ellington/John Coltrane

Duke Ellington:
Wig Wise
Duke Ellington/Charles Mingus/Max Roach

Parfait:
A Little Max
Duke Ellington/Charles Mingus/Max Roach

Duke Ellington:
Money Jungle
Duke Ellington/Charles Mingus/Max Roach

Duke Ellington:
Fleurette Africaine
Duke Ellington/Charles Mingus/Max Roach

Duke Ellington:
I Got It Bad And That Ain't Good
Louis Armstrong & Duke Ellington

Duke Ellington:
Cottontail
Louis Armstrong & Duke Ellington

Edward Kennedy "Duke" Ellington, Bob Russel:
Do nothin' till you hear from me
Louis Armstrong & Duke Ellington

Samstag, 2. Weihnachtstag, 26. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)
SWR2 Wiegenlieder**
"Schlaf wohl, du Himmelsknebe",
Wiegenlied der Hirten an der Krippe
zu Bethlehem
von Heinrich Reimann
Benoit Haller (Tenor)
Juliane Ruf (Klavier)

Anton Bruckner:
"Virga Jesse floruit"
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Robert Schumann:
Klavierkonzert a-moll op. 54
Claudio Arrau
SWR Sinfonieorchester
Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Ernest Bour

Anton Bruckner:
Messe für Chor und Bläser
Nr. 2 e-moll
SWR Vokalensemble Stuttgart
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Marcus Creed
Kurt Weill:
"Zaubernacht" op. 4
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Grzegorz Nowak

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)
Georg Philipp Telemann:**
Konzert für Viola da gamba,
Streicher und Basso continuo D-dur
Hille Perl
Freiburger Barockorchester
Leitung: Petra Müllejjans
Alessandro Scarlatti:
"Notte ch' in carro d' ombre",
Serenade für Sopran, 2 Violinen
und Basso continuo
Elisabeth Scholl
Modo Antiquo
Leitung: Federico Maria Sardelli

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 41 C-dur KV 551
Freiburger Barockorchester
Leitung: René Jacobs
Paul Dukas:
Klaviersonate es-moll
Marc-André Hamelin

4.00 Nachrichten, Wetter

**4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)
Camille Saint-Saëns:**
Fagottsonate G-dur op. 168
Masahito Tanaka
Seiko Sumi (Klavier)
Johann Sebastian Bach:

Partita für Violine solo
Nr. 1 h-moll BWV 1002
Monica Huggett
Edvard Grieg:
"Peer Gynt"-Suite Nr. 2 op. 55
San Francisco Symphony Orchestra
Leitung: Herbert Blomstedt

5.00 Nachrichten, Wetter

**5.03 SWR2 Musik am Morgen
ARD - Nachtkonzert
Jean-Philippe Rameau:**
Konzert für Streicher und
Basso continuo Nr. 6 g-moll
Kammerorchester
Jean-François Paillard
Leitung: Jean-François Paillard
Robert de Visée:
Suite für Viola da gamba
und Theorbe d-moll
Hille Perl
Lee Santana
Wolfgang Amadeus Mozart:
Flötenkonzert D-dur KV 314
Robert Dohn
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Gianluigi Gelmetti
Aram Chatschaturjan:
Sonatine für Klavier C-dur
Helmut Brauss
Gabriel Fauré:
Pavane op. 50
Orchestre National de l'ORTF
Leitung: Thomas Beecham

6.00 Nachrichten, Wetter

**6.03 SWR2 Musik am Morgen
François-Joseph Gossec:**
Sinfonie F-dur op. 12 Nr. 6
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett F-dur
nach der Klaviersonate op. 14 Nr. 1
Tokyo String Quartet
Francesco Durante:
Konzert für 2 Violinen, Viola und
Basso continuo g-moll
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
Robert Schumann:
Fantasiestücke für Klarinette
und Klavier op. 73
Sharon Kam
Itamar Golan

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

**7.03 SWR2 Musik am Morgen
Marc-Antoine Charpentier:**
"Noëls pour les instruments" H 534
Les Violons du Roy
Leitung: Bernard Labadie
Frédéric Chopin:
Ballade für Klavier Nr. 2 F-dur op. 38
Krystian Zimerman
Camille Saint-Saëns:
Suite für Violoncello und Klavier,

Fassung für Violoncello und Orchester
Rudolf Gleissner
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Jiri Stárek

François Couperin:

Rondo, Fassung für Viola da gamba, Laute und Tripelharfe
Ensemble Tragicomedia

Anonymus:

Musette Nr. 22,
Fassung für Viola da gamba, Laute und Tripelharfe
Ensemble Tragicomedia

7.55 Zum 2. Weihnachtstag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:

"Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet" BWV 57

Dorothea Röschmann (Sopran)

Thomas Quasthoff (Bassbariton)

RIAS Kammerchor

Berliner Barock Solisten

Leitung: Rainer Kussmaul

8.30 SWR2 Wissen: Aula

Geld und Moral

Über ein neues globales Ethos für die Finanzmärkte
Von Hans Küng

Die Finanzkrise hat es deutlich gezeigt: Sie wurde vor allem auch durch skrupellose Wertpapierhändler und Banker ausgelöst, die allein auf ihren Gewinn fixiert waren. Und nach der Krise ist es eigentlich wie davor: Die Verursacher machen weiter wie gewohnt, sie scheinen nichts dazu gelernt zu haben. Angesichts dieses Verhaltens benötigen wir unbedingt ethische Maximen, die als Richtschnur für ökonomisches Handeln im globalen Maßstab dienen können. Der Theologe und Buchautor Professor Hans Küng zeigt, wie dieses Ethos aussehen soll.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Kammermusik

Georg Friedrich Händel:

Suite für Klavier G-dur HWV 441

Evgeni Koroliov

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquintett C-dur KV 515

Mitglieder des

Wiener Streichsextetts

9.58 SWR2 Programmtipps

10.00 Nachrichten, Wetter

10.03 SWR2 Erzählung

Alpenglügen

Von Barbara Bongartz

Gail, eine junge Amerikanerin, ist auf Einladung einer alten Dame im

Salzburger Land. Es ist der Abend des 24. Dezember. Die beiden haben sich ein Jahr zuvor zufällig im P&G Café kennen gelernt, einem ehemaligen Emigrantenschuppen auf der Upper West Side von Manhattan. Nur widerwillig hat sich die junge Frau damals eine Geschichte angehört, die im Wien der 40er-Jahre beginnt und über Stationen wie Amsterdam, London, New York hier mit Blick auf die Berge endet. Dass sie der Einladung folgte, wundert sie noch mehr.

"Komm setz dich zu mir und erzähle mir, wer ich gewesen bin", bittet die alte Dame, sichtlich erschöpft, ihren jungen Gast ans Bett, und Gail fängt an, von der Odyssee, der Verwirrung und der Rettung zu berichten, die das Leben der Österreicherin so prägten, dass sie nie davon loskam. Die Erzählung endet im Morgengrauen des 25. Dezember, beleuchtet von einem geradezu mystischen Licht, das die junge Amerikanerin sich nicht erklären kann. Erst auf dem Rückflug nach New York liest sie in der Zeitung, dass es am Weihnachtsmorgen über dem Salzburger Land die seltene Aurora Borealis gegeben hat, das sogenannte "Alpenglügen".

10.30 SWR2 Weihnachtsoratorium

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium BWV 248

4. Kantate: Am Neujahrstag

"Fallt mit Danken, fällt mit Loben"

5. Kantate: Am Sonntag nach Neujahr

"Ehre sei dir, Gott, gesungen"

6. Kantate: Am Fest der Erscheinung Christi

"Herr, wenn die stolzen Feinde

schnauben"

Monika Frimmer (Sopran)

Yoshikazu Mera (Countertenor)

Gerd Türk (Tenor)

Peter Kooij (Bass)

Chor und Orchester

des Bach Collegiums Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Kleine Schritte

Von den mühsamen Wegen christlicher

Friedensarbeit

Von Irene Dänzer-Vanotti

Die 15 Männer, alle ehemals serbische Soldaten, sind sichtbar verwundet. Sie sind amputiert, gehen an Krücken oder sitzen im Rollstuhl. Diese Veteranen sind heute die einzigen im Norden der Republik der bosnischen Serben, die sich für Versöhnung mit ihren ehemaligen Feinden einsetzen. Die Schritte zur Verständigung sind klein und mühsam: Gespräche, Diskussionsrunden und gelegentlich ein gemeinsames Fest schaffen Verbindungen zwischen Serben, muslimischen Bosniaken und Kroaten. Die Zentren, die Pax Christi und der

Zivile Friedensdienst in Bosnien eingerichtet haben, sind kleine Inseln zaghafter Versöhnung. Auch in Deutschland haben Kirchengemeinden und christliche Gruppen solche Inseln der Versöhnung geschaffen, zum Beispiel für Israelis und Palästinenser. Auch hier ist die Arbeit so schwierig wie letztlich lohnend.

12.30 SWR2 Mittagskonzert

Engelbert Humperdinck:

Ouvertüre zur Märchenoper

"Dornröschen"

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Florian Merz

Engelbert Humperdinck:

"Hänsel und Gretel", Duett

"Brüderchen komm tanz mit mir"

Brigitte Fassbaender (Mezzosopran)

Lucia Popp (Sopran)

Wiener Philharmoniker

Leitung: Georg Solti

Frédéric Chopin:

Nocturne e-moll op. 72 Nr. 1

Maria João Pires (Klavier)

Engelbert Humperdinck:

"Hänsel und Gretel", Abendsegen

Brigitte Fassbaender (Mezzosopran)

Lucia Popp (Sopran)

Wiener Philharmoniker

Leitung: Georg Solti

Franz Xaver Süßmayr /

Johann Nepomuk Wendt:

"Der Spiegel von Arkadien",

Harmoniemusik

Consortium Classicum

Ludwig van Beethoven:

"Fidelio", Quartett Pizarro, Florestan,

Leonore, Rocco

und Duett Leonore - Florestan

Charlotte Margiono (Sopran)

Peter Seiffert (Tenor)

Sergei Leiferkus (Bass)

László Polgár (Bass)

Arnold Schönberg Chor

Chamber Orchestra of Europe

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

Alexander Borodin /

Nicolai Tscherepnin:

Streichquartett Nr. 2 D-dur, 3. Satz,

Bearbeitung

Sinfonieorchester Göteborg

Leitung: Neeme Järvi

Alexander Borodin:

"Fürst Igor", Prolog und Epilog

Bryn Terfel (Bariton)

Metropolitan Opera House Orchestra

Leitung: James Levine

Peter Tschaikowsky:

Variationen über ein Rokokothema

für Violoncello und Orchester op. 33

Mischa Maisky

Orpheus Chamber Orchestra

Antonio Salieri:

"L'Europa riconosciuta",

Arie der Semele (2. Akt)

Diana Damrau (Sopran)

Le Cercle de l'Harmonie

Leitung: Jérémie Rhorer

Wolfgang Amadeus Mozart:

Rezitativ und Arie KV 505

Diana Damrau (Sopran)

Nationaltheater-Orchester Mannheim
Klavier und Leitung: Adam Fischer
Franz Schubert:
"Rosamunde", Zwischenaktmusik
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Gioacchino Rossini:
"Semiramide", Rezitativ
und Kavatine des Arsace (1. Akt)
Max Emanuel Cencic (Countertenor)
Orchestre de Chambre de Genève
Leitung: Michael Hofstetter
Giacomo Puccini:
Preludio sinfonico A-dur
London Symphony Orchestra
Leitung: Antonio Pappano
Giuseppe Verdi:
"La forza del destino",
Arie der Leonora (2. Akt)
Maria Chiara (Sopran)
John Alldis Choir
Orchestra of the Royal Opera House
Leitung: Nello Santi
Giuseppe Verdi:
"Aida", Duett Aida - Radames
und Finale (3. Akt)
Maria Chiara (Sopran)
Luciano Pavarotti (Tenor)
Leo Nucci (Bariton)
Ghena Dimitrova (Mezzosopran)
Paata Burchuladze (Bass)
Orchestra del Teatro alla Scala
Leitung: Lorin Maazel

14.58 SWR2 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.05 SWR2 Wissens-Feature
Knigge für Kinder**
Sachbücher über Manieren
Von Anja Brockert

Wann darf ich Erwachsene duzen?
Warum durften die Ritter bei Tisch
noch rülpsen, wir aber nicht? Und
wieso hält man beim Gähnen die Hand
vor den Mund? Gute Manieren haben
wieder Konjunktur, und schon für
Kinder gibt es verschiedene
Sachbücher und Kurse, die mit den
Regeln der Höflichkeit und des guten
Benehens vertraut machen wollen.
Bunte Geschichten, Bilder und
Übungen sollen dabei helfen, Kinder zu
sozialen und rücksichtsvollen Wesen
zu erziehen. Damit stoßen die Verlage
offenbar in eine Lücke, denn viele
verunsicherte Eltern fragen sich, wie
sie ihrem Nachwuchs ohne Druck
gesellschaftliche Werte und
Umgangsformen vermitteln können.
Was können Manieren-Bücher und
"Knigge-Kurse" für Kinder tatsächlich
dazu beitragen und welche Tipps
geben Erziehungsexperten, wenn es
um Höflichkeit und Fairness geht?

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.05 SWR2 Spielraum
Der erste Schnee**

Nach dem gleichnamigen
Kinderbuch von Johan Bargum
Aus dem Schwedischen
von Birgitta Kicherer
Hörspielbearbeitung: Judith Ruyters
Regie: Patrick Blank
(Produktion: SWR/WDR 2009 -
Ursendung)

Auf einer fernen Insel leben die
Wichtlinger: Das ganze Frühjahr, den
Sommer über und bis tief in den Herbst
hinein wohnen Daniel, Ditta, Charlie,
Frida und Blomberg friedlich in ihren
niedrigen Hütten, im Winter aber
müssen sie in den Berg. Irgendwo, so
genau weiß man das nie, lebt auch
Bossas, die schon groß ist, sich mit
vielen Dingen auskennt und aufpasst,
dass der schwarze Schatten, der ab
und zu über die Insel fegt, niemandem
etwas tut. Die Wichtlinger führen ein
beschauliches Leben: Während
Blomberg am Strand an seinem Steg
baut, fängt Charlie seinen ersten Fisch.
Frida pflückt die letzten Blumen und
Daniel denkt darüber nach, wie er
besonders nett zu ihr sein kann. An
einem Herbstmorgen ist die Ruhe
plötzlich dahin: Charlies Angelrute und
Blombergs Mütze sind weg, und auf
einmal fehlt auch Fridas Haarschleife.
Gibt es etwa einen Eindringling auf der
Insel, der alles durcheinander bringt?

17.00 Nachrichten, Wetter

**17.05 SWR2 Zeitgenossen
Jörg Schlaich, Bauingenieur,**
im Gespräch mit Reinhard Hübsch

In der Baukunst stehen die
Bauingenieurinnen und ingenieure
häufig im Schatten der Architektinnen
und Architekten, gerade so, als seien
sie nur "liebedienerische Sklaven der
Architekten". Weit gefehlt:
Bauingenieure prägen unsere Städte
mit ihren eigenständigen Bauwerken
mindestens ebenso sehr wie die
Architekten: Brücken und Straßen,
Türme und Industrieanlagen, sie
werden zum größten Teil häufig
ausschließlich von Ingenieuren creiiert.
Um nur zwei Beispiele zu nennen: Der
erste Fernsehturm der Welt stammt
von Fritz Leonhardt einem deutschen
Bauingenieur, der ihn für Stuttgart
entwarf, und für das höchste Gebäude
der Welt zeichnet ebenfalls ein
Bauingenieur mit seinem Team
verantwortlich, nämlich William F.
Baker, der in Dubai gerade den mehr
als 800 Meter hohen Burj Dubai
realisiert. Baker wurde vor wenigen
Monaten übrigens in Stuttgart für sein
Lebenswerk mit dem Fritz-Leonhardt-
Preis geehrt, eine der in Europa
angesehensten Auszeichnungen für
Bauingenieurskunst. Bereits 2002
wurde Prof. Jörg Schlaich mit diesem
preis ausgezeichnet, der viele Jahre
mit Fritz Leonhardt zusammenarbeitete
und eben 75 Jahre alt geworden auf

ein Lebenswerk zurückblicken kann,
das wie Kritiker sagen "es mit jedem
Oeuvre klassischer Baumeister
aufnehmen kann." Reinhard Hübsch
hat mit Prof. Jörg Schlaich über
Bauingenieure und Architekten, über
Baukunst im Allgemeinen und über
seine Arbeit im Besonderen
gesprochen.

**17.55 Lesung zu Weihnachten
Die Huldigung der Sterndeuter**

18.00 Aktuell mit Nachrichten

**18.20 SWR2 Hörspiel am Feiertag
Rot ist mein Name (2)**

Das Porträt
Nach dem gleichnamigen
Roman von Orhan Pamuk
Aus dem Türkischen von Ingrid Iren
Mit: Sylvester Groth, Matthias Haase,
Peter Davor, Daniel Berger, Christian
Berkel u.a.
Komposition: Claudio Puntin
Hörspielbearbeitung und
Regie: Peter Rothin
(Produktion: WDR 2005)

Istanbul im Jahre 1591. Der Vergolder
Fein Effendi liegt erschlagen auf dem
Grunde eines Brunnens und wartet
darauf, endlich gefunden zu werden.
Kara, der nach zwölf Jahren
Abwesenheit nach Istanbul
zurückgekehrt ist, wird von seinem
Oheim, dem Meisterillustrator,
gebeten, Fein Effendis Verschwinden
aufzuklären. Das Verbrechen scheint in
Zusammenhang mit einem Auftrag des
Sultans zu stehen. Zehn Buchseiten
sollen nach dessen Wunsch entgegen
dem islamischen Bilderverbot im
westlichen Stil bemalt werden. Der
Meisterillustrator wurde zum Studium
nach Venedig geschickt, er soll den
Auftrag durchführen. Dafür versammelt
er die besten Illustratoren des Landes
um sich. In der osmanischen
Buchmalerei jedoch gilt die
Abweichung vom überlieferten Kanon
als Blasphemie. Jeder persönliche Stil
oder gar die Signatur des Künstlers gilt
als Zeichen gottlosen Frevels. Die
Verzauberung und Brillanz der
venezianischen Malerei wird den
Hütern der orientalischen Tradition zur
Bedrohung, und der Altmeister Osman
spricht die Warnung aus: "Beginnt
einer damit, ein Pferd auf andere Art
und Weise zu malen, dann wird er
auch schnell die Welt auf andere Art
und Weise sehen." Kara ist sich bald
sicher, dass der Mörder unter den
Buchmalerkollegen des Ermordeten zu
finden ist. Aber eigentlich ist Kara
wegen einer anderen Sache
zurückgekehrt. Er will das Herz der
schönen Seküre erobern, der Tochter
des Meisterillustrators, seines Oheims,
wegen der er zwölf Jahre zuvor die
Stadt verlassen musste.
(Teil 1, Freitag, 25. Dezember, Teil 3,

Sonntag, 27. Dezember, jeweils 18.20 Uhr)

19.13 SWR2 Wiegenlieder

"Schlaf wohl, du Himmelsknaube"
Wiegenlied der Hirten an der Krippe zu Bethlehem
von Heinrich Reimann
Benoît Haller (Tenor)
Juliane Ruf (Klavier)

anschließend ca.:

19.18 SWR2 Jazz

Swingin' Christmas (2)
Von Werner Wunderlich

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Der große Rätselabend

1001 Frage - Rätselgeschichten zwischen den Jahren
Moderation: Carsten Otte

Wer hilft dem Kind aus dem Zauberberg? Wer steckt wem am Abend Näglein in die Kissen? Was signalisiert folgendes Unterwassergeräusch? Wer erfand die in unserer Sendung beschriebene Krimiszene? Aus welchem Anlass komponierte wer ein "Prager Refugium"? Wo hängt Jawlenskis Gemälde "Die weiße Feder"? Und ..., und ..., und. - 1001 mögliche Fragen. Der Rätselabend erzählt Geschichten und stellt Fragen. Und weit und breit keine düstere Prinzessin, die mit dem Schwert drohen könnte. Sie raten im Kreise Ihrer Familie oder ganz solo. Rufen Sie uns an, Sie können Ihre Antwort direkt in die Sendung einbringen und Sie können sich mutig für ein Rätsel-Blind-Date zum Geräuscheraten zur Verfügung stellen. Und: es lohnt sich! Denn es gibt jede Menge zu gewinnen, von Musik- und Hörspielproduktionen über Buch-Neuerscheinungen bis zum Festspielhausbesuch in Baden-Baden mit Übernachtung. Machen Sie mit! - Durch die Sendung führt Carsten Otte.

Unser Hörertelefon am Rätselabend: 07221 - 2000

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

Weihnachten ist eine schöne Zeit. Ja, ja ...
Von Gesine Heinrich

Lassen Sie mal sehen, was haben wir denn da: "Beinahe allzu pyramidale Seriosität inmitten lieblich-glitzernder Weihnachtsbäumlichkeit", aha aha, Herr Robert Walsler, ich muss schon sagen, da haben Sie es mal wieder schön auf den Punkt gebracht. Ähnlich

außerordentlich wie der gute Herr Bukowski, der zu Weihnachten die Flucht antritt, nein, nicht nach Gran Canaria, sondern nach Plan. Es wird aber auch viel geschwindelt an Weihnachten, das hält ja keine Gans aus, da kommen doch tatsächlich Leute hereinspaziert, die einem einen Weihnachtshasen verkaufen wollen, unerhört, ganz unerhört ... horchen wir also in die stille Nacht / - Die alle Menschen glücklich macht - hört keiner wohl die Kunde - Aus froher Engel (und Sänger, A.d.V.) Munde?

Sonntag, 27. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Wolfgang Amadeus Mozart:
6 deutsche Tänze KV 600
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
Richard Strauss:
Hornkonzert Nr. 1 Es-dur op. 11
Marie Luise Neunecker
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Leopold Hager
Franz Schubert:
Streichquartett d-moll D 810
"Der Tod und das Mädchen"
Casal Quartett
Claude Paul Taffanel:
Bläserquintett g-moll
Mitglieder
des NDR Sinfonieorchesters
Jean Sibelius:
Sinfonie Nr. 7 C-dur op. 105
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Alan Gilbert

2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Hector Berlioz:
"Les Francs-Juges", Ouvertüre
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Marc Soustrot
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert c-moll KV 491
Radu Lupu
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Christoph von Dohnányi
Franz Schubert:
"Die Rose" D 745
"Die Vögel" D 691
"Der Schmetterling" D 633
Christiane Oelze (Sopran)
Eric Schneider (Klavier)
Joseph Haydn:
Streichquartett d-moll Nr. 76
Quatuor Ebène
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-dur op. 90
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand

4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Franz Anton Hoffmeister:
Sinfonie E-dur

London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Anton Reicha:
Bläserquintett C-dur op. 91 Nr. 1
Chalumeau Bläserquintett
Wolfgang Amadeus Mozart:
Rondo B-dur KV 269
Philharmonia Orchestra London
Violine und Leitung: Thomas Zehetmair

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Sebastian Bach:
Ouvertüre Nr. 2 h-moll BWV 1067
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
Ferruccio Busoni:
Tanzwalzer op. 53
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Gabriel Chmura
Jean Barrière:
Sonate für Violoncello und
Basso continuo d-moll
Bruno Cocset
Les Basses Réunies
Jean Françaix:
La douce France
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Jiri Starek

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Gaetano Donizetti:
Concertino für Oboe d'amore
und Orchester G-dur
Günther Passin
RIAS-Sinfonietta
Leitung: Jiri Stárek
Franz Schubert:
Rondo für Klavier
zu 4 Händen A-dur D 951
Duo Crommelynck
Louis Spohr:
Violinkonzert Nr. 8 a-moll op. 47
Elizabeth Wallfisch
Brandenburg Orchestra
Leitung: Roy Goodman
Franz Liszt:
"Liebestraum" As-dur Nr. 3
Leif Ove Andsnes (Klavier)
Aram Chatschaturjan:
"Walzer" und "Galopp"
aus dem Ballett "Maskerade"
Württembergische Philharmonie
Reutlingen
Leitung: Samuel Friedmann

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Francis Poulenc:
"Valse"
Orchestre National de France
Leitung: Charles Dutoit
Henry Purcell:
"Chaconne" für 3 Violinen, Viola und
Basso continuo g-moll

Leonhardt Consort
Antonio Rosetti:
 Sinfonie D-dur
 Concerto Köln
Robert Schumann:
 1. Satz aus dem
 Klavierquintett Es-dur op. 44
 Leif Ove Andsnes
 Artemis Quartet
Manuel de Falla:
 3 Tänze aus
 "El Sombrero de tres picos"
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Alan Gilbert
Francisco Tárrega:
 4 Präludien für Gitarre
 Narciso Yepes

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:
 "Tritt auf die Glaubensbahn" BWV 152
 Arleen Augér (Sopran)
 Wolfgang Schöne (Bass)
 Bach-Collegium Stuttgart
 Leitung: Helmuth Rilling
Johann Sebastian Bach:
 "Allein Gott in der Höh' sei Ehr" BWV
 662 und BWV 664
 Bine Katrine Bryndorf (Orgel)

**8.30 SWR2 Wissen: Aula
 Nachtigall und Todesengel**

Die Besonderheiten der türkischen
 Musik
 Von Martin Greve

Die Musik der Türkei hat einen eigenen
 Klangraum, den orientalischen
 "Makam". Die Liedtexte wiederum
 verfügen über eine eigene
 symbolbeladene Sprache. Kaum ein
 Land hat eine derart vielfältige
 Musiktradition wie die Türkei. Auf der
 einen Seite die türkische "Klassik": die
 alte Hofmusik der Osmanen mit ihrem
 hochentwickelten Melodiesystem; auf
 der anderen Seite die vielen regionalen
 Volksmusik-Traditionen Anatoliens, der
 Kurden, Aserbeidschaner, Armenier,
 Sefarden bis hin zur spirituellen Musik
 der Sufi. Aus all diesen Traditionen
 haben sich neue Stilrichtungen
 entwickelt.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee

Sonntagsfeuilleton mit Stefanie Junker

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

12.05 SWR2 Glauben

Atatürks (anti)klerikales

Vermächtnis

Reformislam und Demokratisierung der
 Türkei
 Von Reinhard Baumgarten

Es gleicht einem politischen Erdbeben,
 als die türkische Nationalversammlung
 im Frühjahr 1924 das Kalifat abschafft.
 Mehr als 400 Jahre beanspruchen die
 türkischen Osmanen als weltliche und
 geistliche Herrscher die Führung der
 Muslime. Doch der 43-jährige
 Republikgründer Mustafa Kemal –
 genannt Atatürk – bricht radikal mit der
 islamischen Vergangenheit seiner
 Heimat. Er will einen modernen Staat,
 in dem Religion reine Privatsache ist.
 70 Jahre nach Atatürks Tod bröckelt die
 "Kemalismus" genannte
 antiklerikale Staatsdoktrin beträchtlich.
 Muslimische Reformen sind von der
 Vereinbarkeit von Islam und
 Demokratie überzeugt. Sie suchen die
 Annäherung an die EU und glauben,
 dass die Türkei zum Modell für die
 islamische Welt werden könnte.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

Radio-Sinfonieorchester
 Stuttgart des SWR
Johann Sebastian Bach:
 Ouvertüre Nr. 3 D-dur BWV 1068
 Leitung: Roger Norrington
Antonin Dvorák:
 Violinkonzert a-moll op. 53
 Christian Tetzlaff
 Leitung: Pinchas Steinberg
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 11
 Leitung: Roger Norrington

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

14.05 SWR2 Feature am Sonntag

Ein Türke in der Leitung

oder Wie kommt Ankara in die EU?
 Von Anja Kempe

"Man hält ihnen die Wurst hin und zieht
 sie wieder weg." Seit den Anfängen der
 Europäischen Gemeinschaft verspricht
 Europa der Türkei den Beitritt – und
 schiebt ihn immer wieder hinaus.
 Unterdessen sind Tausende Türken
 nach Deutschland gekommen,
 tausende aus Deutschland wieder in
 die Türkei zurückgekehrt, aber auch
 tausende Deutsche in die Türkei
 ausgewandert. Denn in Istanbul oder
 Antalya lebt es sich billiger und wärmer
 als in Stuttgart oder Mainz, Hamburg
 oder München. Währenddessen
 diskutieren und streiten die Politiker
 weiter – seit mehr als vier Jahrzehnten
 quer durch alle Parteien. Passt die
 Türkei ins europäische Haus? Dabei
 haben sich die Bewerber schon so viel
 Mühe gegeben. Besonders bei jenen
 Umworbene, die in ihrer
 unmittelbaren Nachbarschaft leben:

den Exil-Dauer-Urlaubern aus
 Deutschland. In den deutschen Vierteln
 türkischer Ferienparadiese hat man
 den Straßenhandel verboten,
 Fußgängerzonen gebaut und die
 Mülltrennung eingeführt. Manche
 behaupten, die Türken haben hier die
 Türkei abgeschafft. Wie sieht es aus im
 derart renovierten europäischen Haus?
 Anja Kempe hat sich von eingetürkten
 Deutschen und ausgedeuteten
 Türken durch die Zimmer führen
 lassen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Joseph Keilberth
 Von Ulrich Mutz

"Neapel sehen und sterben" - ins
 Metier der Operndirigenten ließe sich
 das geflügelte Wort übersetzen mit:
 "Tristan dirigieren und sterben". So
 erging es in München, einer
 Opernstadt mit großer Wagner-
 Tradition, gleich zwei berühmten
 Kapellmeistern: Felix Mottl und Joseph
 Keilberth. Am 20. Juli 1968 starb
 Keilberth nach einem Herzanfall, den
 er im Münchner Nationaltheater erlitt:
 während einer Vorstellung von
 Wagners "Tristan" bei den
 Opernfestspielen. Dem beliebten
 Dirigenten waren nicht mehr als 60
 Lebensjahre vergönnt. Am 19. April
 1908, auf den Tag genau zwei Wochen
 nach seinem Kollegen Herbert von
 Karajan, war Keilberth in Karlsruhe zur
 Welt gekommen. Die Persönlichkeiten
 der beiden fast gleichaltrigen Maestri
 waren grundverschieden. Keilberth
 repräsentierte einen inzwischen fast
 ausgestorbenen Dirigententypus: den
 Kapellmeister alter Schule. Am
 Landestheater seiner Geburtsstadt
 hatte er das Metier des
 Operndirigenten von der Pike auf
 erlernt. Der glamouröse Karajan war
 vielleicht charismatischer, der ältere
 Knappertsbusch knorriger. Doch das
 schmälerte Keilberths Beliebtheit nicht:
 beim Publikum in Dresden, Berlin und
 Hamburg, Bamberg und München –
 und bei Sängern, überall, wo der
 feinfühlig-flexible Begleiter sie vom
 Dirigentenpult aus auf Händen trug. In
 SWR2 Zur Person kommt er heute
 wieder im Original-Ton zu Wort.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag
 Rot ist mein Name (3)**

Das Bild mit den Pferdenüstern
 Nach dem gleichnamigen
 Roman von Orhan Pamuk
 Aus dem Türkischen von Ingrid Iren

Mit: Sylvester Groth, Matthias Haase, Peter Davor, Daniel Berger, Christian Berkel u.a.
Komposition: Claudio Puntin
Hörspielbearbeitung und
Regie: Peter Rothin
(Produktion: WDR 2005)

Istanbul im Jahre 1591. Der Vergolder Fein Effendi liegt erschlagen auf dem Grunde eines Brunnens und wartet darauf, endlich gefunden zu werden. Kara, der nach zwölf Jahren Abwesenheit nach Istanbul zurückgekehrt ist, wird von seinem Oheim, dem Meisterillustrator, gebeten, Fein Effendis Verschwinden aufzuklären. Das Verbrechen scheint in Zusammenhang mit einem Auftrag des Sultans zu stehen. Zehn Buchseiten sollen nach dessen Wunsch entgegen dem islamischen Bilderverbot im westlichen Stil bemalt werden. Der Meisterillustrator wurde zum Studium nach Venedig geschickt, er soll den Auftrag durchführen. Dafür versammelt er die besten Illustratoren des Landes um sich. In der osmanischen Buchmalerei jedoch gilt die Abweichung vom überlieferten Kanon als Blasphemie. Jeder persönliche Stil oder gar die Signatur des Künstlers gilt als Zeichen gottlosen Frevels. Die Verzauberung und Brillanz der venezianischen Malerei wird den Hütern der orientalischen Tradition zur Bedrohung, und der Altmeister Osman spricht die Warnung aus: "Beginnt einer damit, ein Pferd auf andere Art und Weise zu malen, dann wird er auch schnell die Welt auf andere Art und Weise sehen." Kara ist sich bald sicher, dass der Mörder unter den Buchmalerkollegen des Ermordeten zu finden ist. Aber eigentlich ist Kara wegen einer anderen Sache zurückgekehrt. Er will das Herz der schönen Seküre erobern, der Tochter des Meisterillustrators, seines Oheims, wegen der er zwölf Jahre zuvor die Stadt verlassen musste.
(Teil 1, Freitag, 25. Dezember, Teil 2, Samstag, 26. Dezember, jeweils 18.20 Uhr)

19.14 SWR2 Jazz

A French Touch
Die Musik von Louis Sclavis
Von Gerd Filtgen

Nur wenige Musiker wirken schon so lange im zeitgenössischen Musikgeschehen mit wie Louis Sclavis. Die Erklärung dafür ist simpel: Der französische Klarinetist scheut sich nicht, den sicheren Boden bewährter Erfolge zu verlassen und sich immer wieder in das Abenteuer eines Neuanfangs zu stürzen. Seine zeitgemäße Sicht auf die Musik von Duke Ellington passt ebenso folgerichtig zu seinen Projekten wie die musikalischen Impressionen einer Afrika-Tournee. Durch das

Engagement junger Musiker, die sich wie der Gitarrist Maxime Delpierre ohne kunstgewerbliche Eiertänze sicher in den lebendigen Regionen innovativer Sounds zwischen Pop- und Jazz-Avantgarde bewegen, erhalten die aktuellen Kompositionen des Klarinetisten eine noch schärfere Kontur.

Tizol/Ellington:
Caravan/CD: Ellington On The Air
Louis Sclavis

Louis Sclavis:
Tango/CD: Chine/Chamber Music
Louis Sclavis

Henri Texier:
Bob De Klipton/CD: Suite Africaine
Louis Sclavis/Henri Texier/Aldo Romao

Sclavis:
La Guerre/CD: Danses Et Autres Scènes
Louis Sclavis/Henri Texier/Aldo Romao

Louis Sclavis:
Story Of A Phrase/CD: L'Imparfait des Langues
Louis Sclavis

Louis Sclavis:
Lost On TheWay/CD: Lost On The Way
Louis Sclavis

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper

Ludwig van Beethoven:
"Fidelio", Oper in 2 Akten op. 72
Leonore: Waltraud Meier
Florestan: Plácido Domingo
Don Pizarro: Falk Struckmann
Rocco: René Pape
Marzelline: Soile Isokoski
Jaquino: Werner Gura
Don Fernando: Kwangchul Youn
Zweiter Gefangener: Klaus Häger
Chor der Deutschen Staatsoper Berlin
Staatskapelle Berlin
Leitung: Daniel Barenboim

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen

Berlin. Lieder
Von Gesine Heinrich

Berlin hat einfach alles: Schönheits-OPs-Verweigerinnen, Russensoul und Russendisko, Songwriter aus New York, Japan und Norwegen, zurückgelassene Koffer, wilde Nächte, Philosophen und und und. Berlin, die spröde Schöne an der Spree ist Heimat und Wahlheimat und wird als solche melancholisch-realistisch bis euphorisch-hymnisch besungen von Claire Waldoff und Wenzel, Wolf Biermann und Marlene Dietrich, Tim Fischer und 5Nizza, Franz Grothe und Hildegard Knef. Las Vegas? Lass

stecken!

0.00 Nachrichten, Wetter